

Arbeitsheft zur Pelman-Methode



Gratis-Bonus

Dieses Arbeitsheft ist Bestandteil der 15teiligen Pelman-Methode, welche Sie entweder im PDF- oder im Kindle-Format bezogen haben (bzw. beziehen können).

Dieses Arbeitsheft ist **nicht als Ersatz** zur Durcharbeitung der fünfzehn Kurseinheiten, sondern als zusätzliche Informationshilfe gedacht. I-Bux.Com übernimmt keinerlei Gewähr für die Umsetzung; keine Aussage kann als Versprechen interpretiert werden. Da wir weder Sie persönlich noch Ihre Lebensumstände und Voraussetzungen kennen, wäre dies nicht vertretbar.

Die Nummerierung dieser Seite beginnt mit der Seitenzahl 584. Dies entspricht der Anschlussnummerierung von Kursteil 15 in der PDF-Version.

Die Seitenzahlen bei den Verweisen beziehen sich auf die PDF-Version (Kindle-Books haben wegen der skalierbaren Schriftgrößen keine Seitenzahlen). Sofern Ihre PDF-Kurseinheiten andere Nummerierungen aufweisen, sehen Sie im Shop am besten in Ihrem Benutzerkonto nach, ob der Downloadlink noch gültig ist (normalerweise 200 Tage lang); wahrscheinlich können Sie dann von 01 bis 583 durchnummerierte Einheiten herunterladen.

Inhaltsübersicht

| | |
|-----------------------|-----|
| Überblick | 585 |
| Allgemeines Merkblatt | 587 |
| Einheit 01 | 592 |
| Einheit 02 | 597 |
| Einheit 03 | 601 |
| Einheit 04 | 605 |
| Einheit 05 | 608 |
| Einheit 06 | 612 |
| Einheit 07 | 615 |
| Einheit 08 | 618 |
| Einheit 09 | 623 |
| Einheit 10 | 627 |
| Einheit 11 | 629 |
| Einheit 12 | 633 |
| Einheit 13 | 638 |
| Einheit 14 | 642 |
| Einheit 15 | 644 |

Überblick

Bei der Pelman-Methode handelt es sich um ein Selbstschulungssystem, das Ihre brachliegenden Fähigkeiten hervorbringen soll.

Dieses Arbeitsheft fasst die Kernaussagen der fünfzehn Kurseinheiten zusammen, damit Sie einen möglichst großen Nutzen aus dieser Methode ziehen. Unter jeder zu ergänzenden Aussage befindet sich in Klammern ein Hinweis auf die Einheit, in der Sie die Antwort finden können.

Bedenken Sie bitte, dass dies kein reiner Lesekursus, sondern ein **Schulungskursus** ist; damit Sie in den verschiedenen Lebensbereichen (geistig, psychologisch, gesellschaftlich, intellektuell) eine nachhaltige Verbesserung erzielen, ist es unerlässlich, dass Sie auch die Übungen durchführen!

Diese Übungen wurden vom Pelman-Institut entwickelt, damit sich der Kursteilnehmer über sachkundige Schulung und Weiterentwicklung die richtigen geistigen Gewohnheiten aneignen könnte. Nur dann kann Ihr Bewusstsein effizient zur Geltung gebracht werden.

Nur wenn Sie auch die Übungen durchführen, können Sie feststellen, wo Ihre geistigen Stärken und Ihre Schwachstellen liegen.

Ziehen Sie sich bitte an einen ungestörten Ort zurück, wo Sie über diese Fragen in Ruhe nachdenken können. Drucken Sie diese Seiten aus und schreiben Sie darauf.

Dann stecken Sie sie in ein Kuvert und bewahren Sie irgendwo auf, wo Sie sie eine Zeitlang nicht mehr zu Gesicht bekommen.

Nachdem Sie den Kurs bereits einige Wochen oder Monate studiert haben, nehmen Sie sich Ihre ausgefüllten Blätter nochmals vor.

Sie werden über Ihre geistige Weiterentwicklung erstaunt sein! Höchstwahrscheinlich hat Ihre Konzentrationsfähigkeit zugenommen, Ihr Gedächtnis ist besser geworden und Sie beobachten aufmerksamer. Sie sind angstfreier. Sie trauen sich auch mehr zu.

Die ersten 12 Kurseinheiten enthalten auch Körperübungen. Ihre körperliche Fitness wird sich deshalb ebenfalls verbessert haben.

Einheit 1

(Seite 1 bis 74)

Die Grundlagen

Als erstes wurden Sie mit den Grundlagen der Pelman-Methode vertraut gemacht.

Sie lernten den Tenor der Methode kennen, vor allem mit Bezug auf Gedanken und praktisches Verhalten. Sie erfuhren, dass Sie sich mit der Wirkungsweise Ihres Bewusstseins vertraut machen sollten, weil nur so das ineffiziente und ziellose Herumwanden des ungeschulten Bewusstseins überwunden werden kann.

Das einzig Beständige ist der Wandel und Sie werden morgen nicht mehr derselbe Mensch sein, der Sie heute sind. Sie verändern sich von Minute zu Minute und die Kumulation von 365 solcher minutenweisen Veränderungen entscheiden darüber, welcher Mensch Sie in einem Jahr sein werden.

Einheit 2

(Seite 75 bis 109)

Ihr Lebenszweck und wie Sie ihn erreichen

Nur wer richtig vorgeht, hat in seinem Beruf Erfolg. Erfolgreiche Menschen wissen, was sie wollen und sie wollen dies von ganzem Herzen.

Erfolgreiche Menschen verfolgen klare Ziele.

Sie können sich die Gewohnheit des „Herumflatterns“ nicht erlauben. Träumen ist wichtig, aber reicht für sich alleine nicht aus. Wer nur träumt, seine Träume aber niemals in die Tat umsetzt, wird Schiffbruch erleiden.

In dieser Kurseinheit wird gezeigt, Sie sich für ein bestimmtes Ziel entscheiden und wie Sie auf dem richtigen Weg bleiben.

Einheit 3

(Seite 110 bis 155)

Willentliche Zielerreichung durch Einsatz und Autosuggestion

Über den Willen wird viel Falsches verbreitet. Nachdem Sie Kurseinheit 3 beherrschen, werden Sie nie mehr in frühere Zweifel und Fehler zurückfallen.

In dieser Einheit lernen Sie, einen starken Willen zu entwickeln, der alle Hindernisse und Hürden überwindet. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie sich besser disziplinieren können und die Macht der Autosuggestion für Ihre persönliche Entwicklung nutzen.

Einheit 4

(Seite 156 bis 186)

Konzentrationsfähigkeit und Gedankenkontrolle: Abhilfe gegen herumstreunde Gedanken

Können Sie Ihre Aufmerksamkeit nach Belieben auf ein Thema richten, ohne sich von Fremdquellen stören zu lassen?

Falls nicht, wird Ihnen diese Kurseinheit vermitteln, wie Sie sich diese wichtige Erfolgsvoraussetzung aneignen. In dieser Einheit erfahren Sie, wie Sie Ihre Aufmerksamkeit beliebig lange auf eine Sache lenken können, wodurch Sie Zeit sparen und effektiver werden.

Einheit 5

(Seite 187 bis 224)

Die Wissenschaft und Kunst der Selbstentfaltung

Ihre Fähigkeiten, insbesondere Ihre Talente, Ihre Hoffnungen und Ängste, Ihre Fehler und Ihre Glücksfälle, all das ist von größtem Interesse für Sie.

Kurseinheit 5 zeigt Ihnen, wie Sie mit Ihrem wahren Selbst Kontakt aufnehmen und wie dieses Selbst besser zur Entfaltung gelangen kann.

Diese Selbstentfaltung ist Erfolg in Reinform.

Auf eine andere Weise ist Lebensglück nicht erreichbar, denn solange das innere Selbst abgetrennt ist, weil es seine mentalen und spirituellen Fähigkeiten nicht zur Entfaltung bringen kann, bringt auch ein Übermaß an materiellen Besitztümern keine dauerhafte Befriedigung.

Einheit 6

(Seite 225 bis 264)

Ihr unterbewusstes Leben

Das menschliche Bewusstsein lässt sich mit einem Eisberg vergleichen. Was bei dem Eisberg dem Teil über der Wasseroberfläche entspricht, entspricht dem Tagesbewusstsein. Das ist mit Abstand der kleinere Teil.

Der größere Teil - das Unterbewusstsein - wirkt unterhalb der Oberfläche.

Unser Tagesbewusstsein ist nur ein kleiner Teil unseres geistiges Lebens. Diese Kurseinheit geht auf das Unterbewusste oder Unbewusste ein. Dieses wirkt sich auf Ihre Vorstellungen, auf Ihre Einstellungen, auf Ihre Einkommenssituation und auf Ihren Glückszustand aus.

Einheit 7

(Seite 265 bis 300)

Schluss mit Minderwertigkeitskomplexen

Der Begriff „Minderwertigkeitskomplex“ wird oft falsch verstanden; er wird mit einem „Minderwertigkeitsgefühl“ verwechselt, das zum Beispiel auf körperliche Mängel oder auf den Vergleich der eigenen Personen mit anderen Menschen zurückgeht (Status, Einkommen, Aussehen).

Kurseinheit 7 soll Ihnen helfen, sich selbst besser zu interpretieren und danach den inneren Konflikt aufzulösen, denn damit der Weg zu mehr Lebensglück frei werden kann, muss das Innenleben harmonisch als Einheit zusammenwirken. Solange dies nicht der Fall ist, wird der Fortschritt enorm behindert.

In dieser Kurseinheit werden auch einige Fallbeispiele genannt.

Sie erfahren, wie Sie Minderwertigkeitsgefühle, die Sie ständig oder ab und zu behindern, sublimieren können und wie Sie Ängste und andere Beeinträchtigungen überwinden, indem Sie andere Gefühle aufrufen, die die schwächeren Gefühle vertreiben.

Einheit 8

(Seite 301 bis 345)

Selbstaussdruck und Persönlichkeit: Der Weg zur Beliebtheit

Jeder normale Mensch möchte gerne beliebt sein. Im Grunde ist die Persönlichkeit eine Selbstentfaltung im besten Sinne. In dieser Kurseinheit erfahren Sie, wie Sie Ihre Persönlichkeit ohne Klimmzüge und auf vernünftige Weise entfalten.

Eine anziehende Persönlichkeit ist sowohl in finanzieller wie auch in gesellschaftlicher Hinsicht wichtig; die Persönlichkeit eines Menschen kann darüber entscheiden, ob er eine Arbeitstelle oder einen Auftrag erhält oder nicht.

In dieser Einheit lernen Sie, wie Sie das Selbstvertrauen aufbauen, um auch das Vertrauen Ihrer Mitmenschen zu gewinnen und wie Ihr Bewusstsein positiv gepolt wird.

Es gibt Menschen, die aufgrund ihrer intellektuellen Fähigkeiten und technischen Ausstattung vorankommen, doch wenn diese Personen darüber hinaus auch noch Persönlichkeit besäßen, würden ihre Erfolge ungleich größer ausfallen.

Einheit 9

(Seite 346 bis 390)

Urteilsfähigkeit im Berufs- und Geschäftsleben

Der Wert einer guten Urteilsfähigkeit wird weitgehend unterschätzt. Dabei ist diese Erfolgsvoraussetzung so wichtig, dass Sie ganz oben auf der Liste aufgeführt werden sollte.

Es liegt auf der Hand, dass ein Mensch, der die Dinge richtig beurteilen und einschätzen kann, bessere Entscheidungen trifft. Dies betrifft sowohl das Wie als auch das Wann. Ein solcher Mensch ist einem Zauderer allemal überlegen.

Eine gute Urteilsfähigkeit lässt sich vielleicht nicht hundertprozentig erlernen, es gibt aber Fakten und Rahmenbedingungen, die man sehr wohl wissenschaftlich studieren und auf die eigene Situation übertragen kann.

Einheit 10

(Seite 391 bis 431)

Die wissenschaftliche Vorgehensweise

In dieser Kurseinheit geht es darum, wie Sie richtig mit Fakten umgehen. Bei der Kunst des Denkens handelt es sich nicht um einen einzigen Prozess, sondern um das Ergebnis vieler Prozesse.

Sie müssen die Fakten kennen und Sie sollten Worte/Begriffe und ihre Anwendung studieren. Sie lernen in dieser Einheit, sich auf Fakten zu verlassen, sie richtig einzuordnen und aufgrund dieser Fakten zu den richtigen Schlussfolgerungen zu gelangen.

Auf diese Weise verbessert sich auf Ihr Urteilsvermögen.

Wenn Sie die Erkenntnisse aus dieser Kurseinheit in die Tat umsetzen, werden Sie von anderen Menschen als besonnen wahrgenommen werden; man wird auf Ihre Meinung und Ihre Ratschläge Wert legen und sie befolgen.

Einheit 11

(Seite 432 bis 460)

Das Geldgehirn und seine Eigenschaften

Die scheinbare Leichtigkeit, mit der manche Menschen Geld verdienen, wirft die Frage auf, ob es so etwas wie ein „angeborenes Geldgehirn“ geben kann.

Vieles deutet darauf hin, dass manche Menschen eine besondere Neigung für finanzielle oder geschäftliche Dinge haben.

Diese Kurseinheit bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen geistigen Voraussetzungen anhand einer Liste mit dem Geldgehirn zu vergleichen. Darüber hinaus erfahren Sie Mittel und Wege, um diese Eigenschaft zu entwickeln.

Einheit 12

(Seite 461 bis 508)

Neue Ideen finden - Vorstellungskraft und Originalität

Originalität ist heutzutage nicht nur ein Pluspunkt, sie ist eine Notwendigkeit.

In diese Kurseinheit erfahren Sie, wie Sie sie fördern. Sie lernen, wie Sie brauchbare Ideen finden. Dies gilt für alle Lebensbereiche, für den Beruf ebenso wie für literarische oder gesellschaftliche Bereiche.

Einheit 13

(Seite 509 bis 537)

Menschen und Dinge besser verstehen

Bei der Entwicklung der Effizienz kommt der Schulung unserer Sinnesorganes eine wichtige Rolle zu. Das meiste Wissen nehmen wir über das Auge auf, gefolgt vom Ohr.

Ein schlechtes Gedächtnis ist nicht selten die Folge mangelhaft geschulter Sinne. Mangelnde Beobachtungsfähigkeit führt zu Beeinträchtigungen, die einem ganzheitlichen und erfüllten Leben entgegenstehen.

Sich auf die Natur oder auf die Werke eines Bildhauers, Schriftstellers oder Komponisten konzentrieren zu können, trägt zum inneren Reichtum bei.

Einheit 14

(Seite 538 bis 562)

Lesen und Lektüre

Bei der Pelman-Methode soll nicht außer Acht gelassen werden, dass Sie höchstwahrscheinlich auch gerne mehr verdienen wollen. Andererseits beschränkt sich diese Methode nicht hierauf. Falls Sie infolge dieser Kurseinheit zum Geizkragen werden wollten, wäre das Kursziel mit Sicherheit verfehlt worden.

Es geht auch darum, mit beiden Beinen fest auf dem Boden zu stehen und auch andere Lebensbereiche zu kultivieren.

Die Weisheiten vieler Jahrhunderte, die Weltgeschichte, das Auf und Ab des menschlichen Daseins, all das ist in Büchern zu finden.

Wie Sie Bücher - zum Beispiel Klassiker - richtig lesen sollten, erfahren Sie in dieser Kurseinheit.

Einheit 15

(Seite 563 bis 583)

Rückblick

Auf diesen Seiten wird der gesamte Kursus nochmals im „Schnelldurchlauf“ behandelt. Die wichtigsten Erkenntnisse und Aussagen aus den bisherigen vierzehn Einheiten werden nochmals zusammengefasst.

Dieser Kursus schafft den Lebenskampf nicht ab, er vermittelt Ihnen jedoch eine Orientierungshilfe und verleiht Ihnen zusätzliche Fähigkeiten, um den Kampf besser zu bestehen und dem Ziel der Selbstentfaltung immer näher zu kommen.

Allgemeines Merkblatt (Vorspann)

Bestandteil von Einheit 1 oder online lesbar.

1. Solange Sie Ihr Denken nicht steuern können, wird Ihr Denken _____.

Sobald Sie wissen, wie Ihr Bewusstsein funktioniert und welche Weise es entweder _____, können Sie Ihre Gedanken steuern.

(Seite 6 - Beilageblatt zum Kurs)

2. Man kann durchaus ausgeglichen sein und dennoch Fehleinschätzungen begehen, weil das eigene Denken _____.

(Seite 6 - Eine Methode für jedermann)

3. Alles, was Sie tun, ist von _____ gefärbt.

(Seite 8 - Fremdsuggestionen)

4. Vieles von dem, was wir befürchten, _____.

(Seite 20 - Einflüsse aus der Vergangenheit)

5. Wer zu sehr Nabelschau betreibt, neigt dazu, sich übermäßig mit dem Vergangenen zu beschäftigen. Diese Dinge werden dann ständig aufs Neue ins Tagesbewusstsein gezerrt und _____.

(Seite 20 - Einflüsse aus der Vergangenheit)

6. Das Gesetz der Ideenassoziiierung übt einen überaus großen Einfluss auf unsere Anschauungen, _____, _____, _____ und _____ aus.

(Seite 20 - Einflüsse aus der Vergangenheit)

7. Unser Lebensmuster wurde zu einem großen Teil durch _____ gewebt.

(Seite 7 - Die Macht der Fremdsuggestion)

8. Die Pelman-Methode ist weder ein Experiment noch eine Theorie, sondern eine _____.

(Seite 26 - Die Wissenschaft des rechten Denkens)

9. Jeder Hinweis in diesem Begleitblatt soll dazu beitragen, dass Sie eine selbstsichere Geisteshaltung erlangen, die für ein _____ und ein _____ unerlässlich ist.

(Seite 8 - Die Macht von Fremdsuggestionen)

10. Wenn wir neuen Situationen gegenüber intolerant sind, werden wir _____.

(Seite 8 - Die Macht von Fremdsuggestionen)

11. Wir werden von unseren _____ beherrscht.

(Seite 10)

12. Wenn ein Mensch eine Entscheidung trifft, sich etwas vornimmt, die möglichen Folgen seines Verhaltens abwägt, kommt unweigerlich als Vergleichsmaßstab _____ ins Spiel.

(Seite 10 - Wir werden von unseren Gefühlen beherrscht)

13. Sie sollten sich deshalb nicht von irreführenden Eindrücken aus der Vergangenheit behindern oder vom Weg abbringen lassen, da diese _____ in Ihr Unterbewusstsein eingepägt wurden.

(Seite 10 - Wir werden von unseren Gefühlen beherrscht)

14. Bei einem Nervenzusammenbruch hat die sorgenvolle Anspannung über einen längeren Zeitraum hinweg zu einer funktionellen, nicht zu einer _____ Störung, geführt.

(Seite 11 - Der Nervenzusammenbruch)

15. Gehen Sie bei der Autosuggestion niemals auf die Sache, den Umstand oder den Mangel ein, den _____.

(Seite 12 - Autosuggestion)

16. Zwischen Geist und Körper besteht eine _____.

(Seite 12 - Das Verhältnis zwischen Körper und Geist)

17. Fakten sind Fakten und falls wirklich ein ernsthafter Anlass zur Sorge besteht, sollte sich der betreffende Mensch

- a) _____ den Fakten stellen,
- b) _____ werden,
- c) sich nicht durch _____ seiner Nervenkraft berauben lassen.

(Seite 12 - Das Verhältnis zwischen Körper und Geist)

18. Sie sind nicht Ihr Körper. Der Körper ist _____

(Seite 13 - Das Verhältnis zwischen Körper und Geist)

19. Wenn wir unsere Gedanken im Griff haben, brauchen wir uns über _____ nur wenig Sorgen zu machen.

(Seite 16 - So können Sie Ihre Gedanken steuern)

20. Das Alter ist ein Geisteszustand. Sie können mit zwanzig „alt“ und mit siebzig „jung“ sein. Das hängt ausschließlich von _____ ab.

(Seite 46 - Dafür bin ich zu alt)

21. Viele Menschen werden _____ niemals erwachsen. Dieser Mangel, sich an den Druck der Masse anzupassen, ist ein Grund, warum es so viel Unglück, Missverständnisse, _____ und _____ gibt.

(Seite 10 - Wie hoch ist Ihr emotionales Alter?)

22. Das Unterbewusstsein kann durch _____ geschult werden.

(Seite 10 - Wie hoch ist Ihr emotionales Alter?)

23. Jeder von uns lebt jede Minute in einem geistigen Leben, das von Auto- und von Fremdsuggestionen bestimmt wird. Sich seiner eigenen emotionalen Mängel bewusst zu werden, ist ein notwendiger Schritt, um festzustellen, wo noch _____ besteht.

(Seite 10 - Wie hoch ist Ihr emotionales Alter?)

24 Für jeden von uns ist es eine Grundvoraussetzung der gelungenen Lebensführung, die eigenen Gedanken ausrichten, steuern und kontrollieren zu können. Wenn wir unsere Gedanken im Griff haben, brauchen wir uns über _____ nur wenig Sorgen zu machen.

(Seite 16 - Sie können Ihre Gedanken steuern)

25 Sie können aus dem Leben nur das zurückerhalten, was Sie _____.

(Seite 36 - Zum Ausklang)

*„Sind Sie nicht auch der Meinung,
dass Sie sich mit einem **besser funktionierend Gehirn**
in einer **besseren Lage** befänden?“*

(Seite 45)



- ☐ Halten Sie Ihr **Gedächtnis** für schlecht ☐, mittelmäßig ☐ oder gut ☐?

- ☐ Erinnern Sie sich nur vage an Fakten ☐ oder können Sie sich alles wieder klar ins Gedächtnis rufen ☐?

- ☐ Hat sich Ihr Gedächtnis verändert? Falls ja, inwiefern?
Was war der Grund?
Krankheit ☐?
Überarbeitung ☐?
Sorgen ☐?

- ☐ Sind Sie immer geistesgegenwärtig ☐?
Oder fällt Ihnen ein paar Minuten später ein, dass Sie etwas klarer hätten ausdrücken können oder etwas anderes hätten sagen müssen ☐?

- ☐ Können Sie sich nach Belieben auf ein Thema oder Problem konzentrieren
Ja ☐? Nein ☐?
- ☐ Mangelt es Ihnen an Selbstvertrauen?
Ja ☐?
Nein ☐?

- ☐ Erfassen Sie den Kern einer Sache in der Regel leicht?
Ja ☐?
Nein ☐?
Können Sie sich gut an das Wesentliche erinnern und die wichtigsten Fakten sinnvoll zusammenfassen?
Ja ☐?
Nein ☐?

- ☐ Neigen Sie zum Tagträumen und schweifen Ihre Gedanken leicht ab?
Ja ☐?
Nein ☐!

- ☐ Fühlen Sie sich in Gesellschaft anderer Menschen manchmal unwohl oder schüchtern?
Ja ☐?
Nein ☐!

- ☐ Fühlen Sie sich in Gesellschaft Unbekannter unbehaglich?
Ja ☐?
Nein ☐!



Kurseinheit 1

(Seite 48 bis 74)

01. Unabhängig davon, wo Ihr spezielles Ziel liegt, müssen Sie _____, wie dies unter den gegebenen Umständen möglich ist!

(Seite 50 - Definition von Zielen)

02. Diese Verbesserungen wirken sich unverzüglich bei den geistigen Fähigkeiten und in der Persönlichkeit aus. Konzentrationsfähigkeit, Willenskraft und _____ bauen auf solchen Fähigkeiten auf und bilden einen festen Bestandteil eines gesunden _____.

(Seite 49 - Die Wichtigkeit einer raschen Auffassungsgabe und Wahrnehmungsfähigkeit)

03. Sie müssen sich Ihr Ziel immer wieder ins Gedächtnis rufen! Dabei kann eine _____ helfen _____.

(Seite 50 - Definition von Zielen)

04. Beschäftigen Sie sich _____ mit diesem Kurs, selbst wenn Sie nur geringe Zeit dafür aufwenden können!

(Seite 50 - Definition von Zielen)

05. Was Sie *denken*, ist durchaus wichtig, aber _____, ist noch wesentlich wichtiger!

(Seite 50 - Der gefühlsmäßige Antrieb)

06. Je stärker Ihr _____ und je _____ Ihr Ziel, umso mächtiger der gefühlsmäßige Antrieb!

(Seite 51 - Der gefühlsmäßige Antrieb)

07. Die Anziehungskraft ist eine geistige Fähigkeit, deren Stärke von folgenden Faktoren abhängt:

- a) _____ Ihres Ziels;
- b) _____ Ihres Wunsches;
- c) _____ Ihrer Fähigkeiten;
- d) Ihr Grad der Erwartung und Aufnahmefähigkeit.

(Seite 53 - Der geistige Magnet)

08. Damit Sie Ihren geistigen Magnet finden, sollten Sie sich folgende Frage beantworten:

„Was _____ als alles andere auf der Welt?“

(Seite 54- Der geistige Magnet)

09. Der Erfolg beginnt _____.

(Seite 55- Der geistige Magnet)

10. Die Ingredienzien, die in uns die Gewohnheit erschaffen, nach hervorragenden Ergebnissen zu streben sind:

- a) T _____
- b) E _____
- c) Ü _____

(Seite 55- Der geistige Magnet)

11. Der Psychologe William James sagte: „Das Zünglein an der Waage ist, dass der gesamte Geist zusammenarbeitet“.

Damit definiert und beschreibt er die _____.

(Seite 56- Der geistige Magnet)

12. Die beste Art und Weise, um im Leben Erfolg zu haben, besteht nicht darin, hier und dort hineinzuschnuppern, sondern _____ zu entwickeln, indem Sie sie umfassend und effektiv nutzen!

(Seite 59- Mehr Fähigkeiten - mehr Einkommen)

13. Der wachsame Mensch, der die Fähigkeit zur Einschätzung _____ besitzt, stellt sich folgende Fragen:

1. Was ist derzeit im Gange?
2. Was wird mich künftig erwarten?
3. Wie kann ich mich wappnen?

(Seite 58- Mehr Fähigkeiten - mehr Einkommen)

14. „An sich glauben“, was ist damit genau gemeint?

Im Grunde geht es um _____ und um _____.

(Seite 58- Glauben Sie an sich selbst)

15. Lebenserfolg hat nichts mit Wundern zu tun. Lebenserfolg wird durch _____ und durch einen _____ erreicht.

(Seite 58- Unser gemeinsames Ziel)

16. Wir behaupten, dass Sie Ihren Geist (Ihr Bewusstsein) so vorbereiten können, dass Gutes, das sich innerhalb Ihres Interessenbereiches befindet, die Anziehung _____ und sich dann _____ wird!

(Seite 59- Unser gemeinsames Ziel)

17. Falls Sie Ihr Einkommen erhöhen wollen, müssen Sie _____ erhöhen.

(Seite 59- Mehr Fähigkeiten - mehr Einkommen)

18. Erfolgreiche Menschen haben die Lektion gelernt, dass sie zunächst _____ erwerben müssen, um etwas zu bewerkstelligen. Das Geld kommt danach.

(Seite 59- Mehr Fähigkeiten - mehr Einkommen)

19. Das Gedächtnis, das heißt, die Erinnerungsfähigkeit, umfasst drei Faktoren:
Die Fähigkeit,

- a) Eindrücke _____,
- b) sie zu _____,
- c) und wieder _____.

(Seite 60- Der Stellenwert des Gedächtnisses bei der geistigen Effizienz)

20. Es gibt zwei Arten von Eindrücken:

- a) Solche, die _____ ins Bewusstsein gelangen und
- b) solche, die aufgrund der Wirkungsweise von Gedanken und geistigen Vorstellungen _____.

(Seite 60- Eindrücke aufnehmen, behalten und wieder abrufen)

21. Wie sehr der Mensch einen Eindruck behalten kann, hängt von der _____ und auch von seiner _____ Beteiligung und den dadurch ausgelösten Assoziationen ab.

(Seite 60- Eindrücke aufnehmen, behalten und wieder abrufen)

22. Vermeiden Sie das Gefühl, dass Sie zu alt seien. Das geistige Alter ist eine Sache von _____ und _____.

(Seite 62- Was Sie vermeiden sollten)

23. Gehen Sie _____ vor. An der Pelman-Methode ist nichts Magisches, aber wenn Sie konsequent dabeibleiben, werden die Ergebnisse so erstaunlich sein, dass es Ihnen wie Magie vorkommt.

(Seite 63- Was Sie tun sollten)

24. Es gibt zwei Vorgehensweisen, um die persönlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln:

- a) durch den Erwerb von Wissen über _____ und
- b) durch _____.

Beide Methoden sind notwendig. Auf diese Weise wird Ihr Bewusstsein eine Erfahrung machen. Erfahrung definieren wir hier als „Prozess, auf dem Sie _____ werden“.

(Seite 64- Was Sie tun sollten)

25. Niemandem würde es einfallen, sich zu einer Sportart anzumelden und es beim Anhören der Spielregeln belassen. Es würde sich auch niemand mit dem Ansehen von Körperübungen in Abbildungen begnügen.

Sie würden vielmehr _____!

(Seite 64- Übungen und der richtige Blickwinkel)

Die Eigenschaften, Voraussetzungen und Einstellungen aus Kurseinheit sind Ihnen nunmehr ziemlich vertraut.

Hier nun einige weitere Klärungsfragen:

Was wünschen Sie sich mehr als alles andere auf der Welt?

Sicherlich wünschen Sie daneben auch noch andere Dinge. Befinden diese anderen Wünsche im Einklang mit Ihrem Hauptzweck?

Oder stehen sie im Konflikt dazu?

Ist Ihnen bewusst geworden, dass sich Stärke und Beharrlichkeit nachdrücklich auf Entwicklung Ihrer geistigen Fähigkeiten auswirken?

Ist Ihnen klar geworden, dass Sie nur über eine Weiterentwicklung Ihrer geistigen Fähigkeiten und über eine Charakterschulung dauerhaften Erfolg erreichen können?

Bemühen Sie sich normalerweise darum, auch Kleinigkeiten so gut zu erledigen, wie Ihnen dies möglich ist?

Nur wenige Menschen können ihre Aufmerksamkeit konzentriert auf ein Thema lenken. Werden Sie - sofern Sie damit Schwierigkeiten haben - an Ihrer Konzentrationsfähigkeit arbeiten?

Wie viel Freizeit haben Sie pro Woche, in Stunden ausgedrückt: _____.
Die Freizeit ist nicht nur ein Privileg, sie auch eine Verantwortung.
Nutzen Sie Ihre freien Stunden verantwortungsvoll?

Achten Sie auf die Zeichen der Zeit, soweit diese Ihre persönlichen Interessen betreffen?

Glauben Sie an sich und blicken Sie zuversichtlich in die Zukunft?
Oder lassen Sie sich von Zweifeln verunsichern?



Kurseinheit 2

(Seite 75 bis 109)

Diese Einheit behandelt Ihren Lebenszweck und wie Sie diesen erreichen.

01. Sie brauchen eine _____ des von Ihnen angestrebten Zieles. Dies bedeutet, dass Ihre intellektuellen Fähigkeiten eng mit Ihrem Ziel verflochten sind

(Seite 79 - Bewusstmachung des Zieles)

02. Was beinhaltet ein Ziel? Es beinhaltet, dass Sie von einem _____ oder _____ angetrieben werden.

(Seite 79 - Bewusstmachung des Zieles)

03. Die Bedeutung des Gefühls als geistige Funktion wird offensichtlich, wenn man bedenkt, dass der _____, etwas

- a) zu erreichen,
- b) zu erlangen,
- c) zu beherrschen,
- d) zu überwinden,

der **Ausgangspunkt jeder Lebensplanung** ist!

(Seite 79 - Bewusstmachung des Zieles)

04. In den Lebensläufen von Männern und Frauen, die ihre Geistes- und ihre Tatkraft in das Erreichen herausragender Ziele eingebracht haben, können wir immer _____ als Antriebskraft finden.

(Seite 80 - Was wir unter *Interesse* verstehen)

05. Die Wirksamkeit eines Gefühls als Antriebskraft hängt von _____ ab.

(Seite 86 - Ansporn)

06. Aufmerksamkeit, Überlegung, Energie und Fleiß bereiten die Bedingungen für die Originalität vor.

Die neue Idee entstammt dem _____ Bereich.

(Seite 81 - Genialität und Konzentration)

07. Wer kein Ziel hat, wandert wie ein Blinder durch den Wald.

Wer zu viele Ziele hat, _____.

(Seite 84 - Alles mit Maß und Ziel)

08. Je größer das Interesse, umso größer die Aufmerksamkeit.

Je größer die Aufmerksamkeit, umso größer _____.

(Seite 84 - Alles mit Maß und Ziel)

09. Aufmerksamkeit in Form von Konzentration macht den Unterschied zwischen _____ und _____ aus.

(Seite 84 - Alles mit Maß und Ziel)

10. Laut William Hamilton besteht der Unterschied zwischen einem durchschnittlichen Geist (Bewusstsein) und dem eines Newton vornehmen darin, dass der Geist eines Newtons längere Zeit in der Lage sei, _____.

(Seite 84 - Alles mit Maß und Ziel)

11. Das Interesse führt zu einer größeren Aufmerksamkeit, einem verbesserten Gedächtnis, einer Ideenvermehrung, zu gesteigerter Zuversicht und zu _____.

(Seite 85 - Ideenvermehrung)

12. Ihr Interesse muss _____ und _____ sein. Andernfalls gewinnen Sie gar nichts!

(Seite 86 - Ansporn)

13. Eine Woche lang sind Sie von einer Sache hellauf begeistert, die nächste Woche lässt sie Sie kalt. Zwar ist Ihr Interesse immer noch vorhanden, aber es ist zuwenig Dampf dahin. Die Zufuhr ist unregelmäßig.

Deshalb müssen Sie sich die Gewohnheit _____ aneignen!

(Seite 86 - Ansporn)

14. Das _____ zum Ausdruck gebrachte Interesse ist ein der Grundlagen für ein gesundes Selbstvertrauen.

(Seite 86 - Interesse und Selbstvertrauen)

15. In den meisten Fällen dürfte Willensschwäche auf folgende Faktoren zurückgehen: Ein Verlust der Antriebskraft, ein Nachlassen des Wunsches, eine Konzentrationsschwäche. Wenngleich es noch weitere Faktoren gibt, die nicht außer acht gelassen werden sollten, ist der Hauptfaktor jedoch _____.

(Seite 89- Interesse und Willenskraft)

16. Sollten Sie sich nicht im richtigen Beruf befinden, so _____, bis Sie den richtigen finden.
Lassen Sie niemals mit der einen Hand los, was Sie mit der anderen festgehalten haben!

(Seite 90- Was ist ein Ziel?)

17. Beim Erreichen eines Zieles hat der Erfolg mehr mit der _____ zu tun als mit der eigentlichen Zielerreichung.

(Seite 94- Die Stimme des Zynikers)

18. Ob Sie es mit einem _____ Ziel zu tun haben, können Sie anhand der folgenden Fragen prüfen:

1. Ist mein Ziel wünschenswert?
2. Ist es möglich oder unmöglich?
3. Ist es _____ möglich oder unmöglich?
4. Welche Hindernisse bestehen?
5. Können diese überwunden werden?
6. Ist der Preis für den Sieg zu hoch?
7. Kann ich aus dem Bemühen bereits einen _____ ziehen, auch wenn ich scheitern sollte?

(Seite 95- Das Ziel unter die Lupe nehmen)

19. Für Menschen, die sich selbst kennen, gibt es mehr Hoffnung als für andere, die sich nie einer _____ unterzogen haben. Allerdings müssen Maßnahmen getroffen werden, um sich diese Erkenntnisse praktisch nutzbar zu machen

(Seite 96- Beispiel für die Selbstprüfung)

20. Sich über seine Fehler zu beklagen, aber nichts zu tun, um sie abzustellen, ist verhängnisvoll.
Es wird _____ Mut verlangt, sich alles anzusehen.

(Seite 96- Beispiel für die Selbstprüfung)

21. Nachdem Sie sich ungeschminkt angesehen haben, wo Sie stehen, sollten Sie

- a) alle _____, die sich auf Ihre mögliche Zukunft beziehen,
- b) diese _____ hinsichtlich ihres Wertes beurteilen und nach Wichtigkeit ordnen,
- c) einen darauf aufbauenden _____ erstellen.

(Seite 98- Schlussbemerkungen)

22. Bei jedem Schritt nach vorne gibt es etwas zu verlieren und etwas zu gewinnen. Etwas muss immer zurückgelassen werden. Wenn der Gewinn groß genug ist, spielt der Verlust keine Rolle.

Achten Sie immer darauf, dass Sie _____ und gehen dann unverzagt ans Werk

(Seite 101- Was Sie tun sollten)

Ihre Kommentare sind immer willkommen:

Im Shop

Auf Amazon

Auf I-Bux.Com

Auf Scribd



Vielen Dank im voraus!



Kurseinheit 3

(Seite 110 bis 155)

Diese Einheit behandelt den Willen zum Erfolg über die Tat und über die Autosuggestion.

01. Was ist die eine Voraussetzung, die dem Menschen allen Widrigkeiten zum Trotz zum angestrebten Erfolg verhilft: _____

(Seite 114- Der Wille zum Gewinnen)

02. Sie sollten klar verstehen, dass das menschliche Bewusstsein eine völlige Einheit aus _____, _____ und _____ ist. Zwischen diesen drei Bereichen besteht dergestalt eine Wechselbeziehung, dass keiner dieser Bereiche separat für sich funktionieren kann.

(Seite 117- Was ist der Wille?)

03. Richtiges Wollen kommt vom _____ und _____. Die folgende Formel hilft Ihnen, sich daran zu erinnern: $RF + RD = RW$.

(Seite 120- Die Willensformel)

04. Willenskraft ist im wesentlichen _____ und _____.

(Seite 121- Die Tyrannei des Denkens)

05. Sämtliche Schwierigkeiten, die sich aus einer Willensschwäche ergeben, sind auf ein _____ oder auf ein _____ zurückzuführen.

(Seite 121- Die Tyrannei des Denkens)

06. Sämtliche Schwierigkeiten, die sich aus einer Willensschwäche ergeben, sind auf ein _____ oder auf ein _____ zurückzuführen.

(Seite 121- Die Tyrannei des Denkens)

07. Warum entsteht ein innerer Konflikt?

Weil das Bewusstsein nicht auf die _____ geschult wurde.

(Seite 122 - Die Notwendigkeit der richtigen Perspektive)

08. Ein starker _____ bedeutet eine Gruppe tief eingprägter und zusammenwirkender Gewohnheiten.

(Seite 123 - Gewohnheit und Willenskraft)

09. Eine schlechte Angewohnheit lässt sich nur _____ abstellen.

(Seite 124 - Gewohnheit und Willenskraft)

10. Ein starker _____ bedeutet eine Gruppe tief eingprägter und zusammenwirkender Gewohnheiten.

(Seite 123 - Gewohnheit und Willenskraft)

11. Personen, die von einer generellen Unentschlossenheit betroffen sind, müssen sich der _____ bedienen und sich die Gewohnheit der _____ aneignen.

(Seite 127 - Unentschlossenheit)

12. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, einen Entschluss in die Tat umzusetzen, sollten Sie das entsprechende Erfolgsprogramm kennen:

a) An erster Stelle steht der _____

b) An zweiter Stelle folgt die _____

c) An dritter Stelle kommt der _____

(Seite 127 - Die drei Stufen nach William James)

13. Bringen Sie als Arbeitsgenossen des Gedankens, der Ihnen die Entscheidung zu einer neuen Gewohnheit nahegelegt hat, möglich oft _____ ein.

(Seite 127 - Die drei Stufen)

14. Suggestionen lassen sich in drei Kategorien behandeln:

a) _____ Suggestionen des Lebens,

b) _____ im allgemeinen,

c) _____ im besonderen (Erziehungswesen, Geschäftswesen)

(Seite 129 - Autosuggestion)

15. Jeder Gedanke, der _____, drängt dazu, sich in der Tat Ausdruck zu verschaffen.

(Seite 130 - Suggestion im Erziehungsbereich und Geschäftsleben)

15. Ihr _____, nicht Ihr Körper, ist Ihr wahres Ich.

(Seite 131 - Antwort an den Skeptiker)

16. Die _____ beseitigt die Angst, welche das Bemühen und das Sich-Trauen lähmt, und setzt an ihre Stelle die Übersetzung: „Ja, ich schaffe das!“

(Seite 134 - Jeder ist Verkäufer)

17. Die Praxis der Autosuggestion verleiht keine Kraftschübe. Sie entwickelt die Fähigkeit _____ wie Hefe, bis das gesamte Bewusstsein in einen Zustand _____ aufgeht.

(Seite 138 - Unmögliches)

18. Lenken Sie Ihre Gedanken von den Problemen weg hin zur _____.

Konzentrieren Sie Ihre Aufmerksamkeit auf das, was _____.

Wählen Sie für Ihre Affirmationen die besten _____.

(Seite 139 - Betrachten Sie das Wunschbild)

19. Bei der Autosuggestion muss sich das Bewusstsein auf _____ konzentrieren. Es darf nicht umherschweifen und sich in Spekulationen darüber verlieren, welche Vorteile letztendlich erwachsen werden.

(Seite 140 - Betrachten Sie das Wunschbild)

20. Die Autosuggestion muss _____ durchgeführt werden. Reden Sie sich nicht damit heraus, dass Sie zu müde dafür seien.

(Seite 140 - Betrachten Sie das Wunschbild)

21. Das Böse kann nicht dadurch überwunden werden, indem wir es bekämpfen, sondern indem wir _____ herausbilden.

(Seite 141 - Bekämpfen Sie das Böse nicht)

23. Vermeiden Sie die Angst vor Misserfolg. Angst hindert Sie am _____.

(Seite 143 - Was Sie vermeiden sollten)

24. Die _____ - ist ein wichtiger Faktor des Willens. Pflegen Sie sie gewissenhaft!

(Seite 144 - Was Sie tun sollten)

25. Was wird mit solchen geistigen Übungen bezweckt?
Sie helfen Ihnen, den _____ und Ihre _____ wiederzu-
erlangen.

(Seite 146 - Übung XIII)

Sollten Sie Probleme mit Ihrer Willensstärke haben, so ist dies immer auf einen Mangel beim Fühlen und Denken zurückzuführen.

Befassen Sie sich in diesem Fall bitte nochmals eingehend mit der Formel:

$$\mathbf{RF + RD = RW}$$

Die Schulung der geistigen Fähigkeiten braucht Zeit und Geduld, doch die Belohnung in Form einer größeren persönlichen Durchsetzungskraft ist Ihnen gewiss!

05. Die meisten von uns beginnen ihr Leben mit einer mangelnden _____
_____ und bleiben auf dem falschen Weg.

(Seite 167 - Das Bewusstsein des Experten)

06. Die meisten Menschen können in irgendeinem Bereich zum Experten werden. Dazu bedarf es lediglich der Entwicklung der Gewohnheit einer großen _____.

(Seite 167 - Meisterschaft anstreben)

07. Gedächtnisschulung kann nur _____ bedeuten, sagt Pillsbury

(Seite 167 - Meisterschaft anstreben)

08. Ihre Erinnerungsfähigkeit hängt überwiegend von Ihnen selbst ab. Solange Sie Ihre Gedanken umherschweifen lassen, nehmen Sie eine Fülle vager und ungeordneter Daten auf.

Wenn Sie sich aber _____, wird diese Datenfülle in ein klassifiziertes und leicht wiederauflaufbares Ganzes verwandelt.

(Seite 168 - Die Aufmerksamkeit erleichtert die Erinnerungsfähigkeit)

09. Wenn Napoleon eine Inspiration erhielt, die ihm eine bislang unbekannt Taktik eröffnete, dann nur deshalb, weil er sich gründlich mit _____ und _____ beschäftigt hatte.

(Seite 168 - Konzentration und Originalität)

10. Genies wie Newton oder Watt besaßen die Fähigkeit, _____, was im Grunde als die erste Voraussetzung für die Produktion neuer Ideen postuliert werden kann.

(Seite 169- Die erforderliche Vorarbeit)

11. Wir vergessen deshalb so viel, weil wir niemals wussten, woran wir uns eigentlich erinnern wollten. Der erste Eindruck von einer Tatsache war verschwommen. Wir hatten uns noch nicht vorgenommen, zur Meisterschaft zu gelangen.

Vereinfacht könnten wir sagen, dass Aufmerksamkeit _____ bedeutet.

(Seite 167- Die Aufmerksamkeit erleichtert die Erinnerungsfähigkeit)

12. Dasselbe gilt für Gedankenkräfte. In der Vergangenheit hat er mal an dieses gedacht, mal an jenes und war unschlüssig. Jetzt erhält er Idee, die eine Substanz in sich tragen. Er versorgt diese Ideen weiter mit _____, bis sie eine wahre Macht werden.

(Seite 174- Der geringste Beobachtungsaufwand)

13. Für die meisten Menschen sind Genies keine Vorbilder, zumal ihre Vorgehensweisen keineswegs einheitlich sind. Für die meisten Normalsterblichen ist die _____ die einzige Art und Weise, um Errungenschaften und Leistungen zu erlangen.

(Seite 164- Das zerstreute Genie)

14. Glauben Sie nicht, dass Sie sich Konzentrationsfähigkeit angewöhnen könnte, ohne _____.

(Seite 175- Folgendes ist zu vermeiden)

15. Werden Sie in irgendeinem Bereich zum _____, auch wenn es nichts Anspruchsvolles ist!

(Seite 176- Folgendes sollten Sie beachten)

16. Untersuchen Sie die _____ und _____, falls konzentriertes Vorgehen nicht zum Ziel geführt haben sollte!

(Seite 176- Folgendes sollten Sie beachten)

17. Bei der Konzentrationsübung der „Umschreibung“ geht es nicht darum, das Original zu übertrumpfen oder zu verbessern; bei einem Klassiker wird Ihnen dies umso weniger gelingen. Aber Ihre _____ wird geschult. Sie bauen eine _____ auf, welche für klare Gedanken unerlässlich ist. Darüber hinaus durchstöbern Sie Ihr Vokabular, was Ihrer Ausdrucksfähigkeit zugute kommt.

(Seite 178- Übung XVI)

Ist Ihnen aufgefallen, dass sich manchmal eine Frage auf eine Aussage bezieht, die im Kurs bereits einige Seiten früher vorkam?

Auch dies hilft Ihnen, Ihre Konzentrationsfähigkeit zu schulen. Sobald Sie den hohen Stellenwert der Konzentrationsfähigkeit erkannt haben, werden Sie keine Mühen scheuen, diese Fähigkeit weiter zu verbessern.

Ohne Konzentrationsfähigkeit können Sie Ihre geistigen Fähigkeiten nicht optimal nutzen.



Kurseinheit 5

(Seite 187 bis 224)

Kurseinheit 5 beschreibt die Kunst und Wissenschaft der Selbstentfaltung.

01. Nur wenige Menschen erkennen, dass ein _____ und _____ das einzig wahre Kapital auf der Welt ist.

(Seite 191- Was der Geist hervorbringt)

02. Im Wettstreit der Menschen untereinander, trägt derjenige den Sieg davon, der über das _____ und den _____ verfügt.

(Seite 191- Was der Geist hervorbringt)

03. Bei jedem geistigen Ergebnis haben wir es im wesentlichen mit

a) _____

b) Gedanken oder

c) einem _____ zu tun.

(Seite 193- Die Einheit der geistigen Abläufe)

05. Das _____ in Form eines Wunsches ist es, das uns vorantreibt und das Denken sitzt auf den Richterstuhl daneben und entscheidet sich für oder gegen jedes neue Vorhaben.

(Seite 194- Auf das Gefühl kommt es an)

06. Erinnern wir uns an das Ziel der Pelman-Methode: Ein harmonisches Zusammenwirken sämtlicher _____ in Bezug auf seine Umwelt, in der er sich befindet bzw. zu befinden wünscht.

(Seite 195- Gefühl und Kultur)

07. Nicht geschulte Sinne bedeuten weniger Wissen und auch geringwertigeres Wissen. Geschulte Sinne bedeuten mehr und besseres Wissen!

Aus diesem Grunde müssen wir das _____ und das _____ schulen.

(Seite 196- Die Bedeutung der Sinnesschulung)

08. Was Sie heute sind, entstammt dem, was Sie in längst vergangenen Jahren waren, damals taten oder ungetan ließen. Der Gewinn, den Sie aus diesen Lehrbriefen ziehen, wird ebenfalls in die Zukunft transportiert, da entwickelte Fähigkeiten ihre Effizienz beibehalten, sofern sie durch _____ am Leben gehalten werden.

(Seite 197- Geistiges Säen und Ernten)

09. Und schließlich wissen wir, dass für jede Art eines dauerhaften Erfolges ein Gleichgewicht zwischen _____ und _____ bestehen muss.

(Seite 197- Charakter und Intellekt)

10. Worauf es hinausläuft, ist folgendes.
Die geistige Fähigkeit ist vor allem etwas _____.

Alle übrigen Fähigkeiten (die so genannten intellektuellen Fähigkeiten) können als das Räderwerk des Bewusstseins bezeichnet werden; der innere Drang *ist* die dahinterstehende _____.

(Seite 200- Charakter und Intellekt)

Wie sollen wir entscheiden, ob wir über einen Drang, einen Eifer, eine Empfänglichkeit oder einen Antrieb verfügen. Dazu benötigen wir eine kleine Selbstanalyse:

- Bemerken Sie von frühester Jugend an die Neigung zu gewissen Gedankengängen oder Verhaltensweisen?
- Gibt es etwas, wofür Sie „ein Händchen“ haben?
- Gehen Sie in Ihrem jetzigen Beruf auf?
- Was möchten Sie auf der Welt mehr als alles andere sein, tun oder haben?
Die Antworten auf diese Fragen könnten sehr unterschiedlich ausfallen, aber wenn Sie guten Gewissens behaupten können, dass Sie für gewisse Denkinhalte oder für eine bestimmte praktische Arbeit ein tiefes und ausdauerndes Interesse aufbringen, **wird Ihre Fähigkeit, sich in dieser Richtung weiterzuentwickeln, größer sein als in jedem anderen Bereich.**

(Seite 200- Charakter und Intellekt)

11. Jeder Erfolg beim Denken hat zwei Begleiter: einen inneren _____ und _____.

(Seite 200- Krips)

12. **Denken** und **Fühlen** sind zwei Bereiche des Prozesses. Der _____ ist der dritte und letzte. Das _____ schließt den Wunsch ab.

(Seite 200- Arbeitseinsatz)

13. Um den gewünschten Erfolg zu erlangen, müssen _____ ihre Funktionen völlig harmonisch zusammenarbeiten!

(Seite 200- Krips)

14. Jedes erreichte Ziel ist zunächst eine _____.
Jedem sichtbaren Akt geht ein _____ voraus.

(Seite 202- Der Wert der geistigen Effizienz)

15. Unabhängig davon, welche Behinderungen ein Mensch vielleicht aufgrund seiner Herkunft haben mag, kann er doch gewiss sein, dass seine künftigen Erfolg überwiegend von _____ abhängen.

(Seite 203- Ursachen geistiger Ineffizienz)

16. Jeder geistige Werdegang verläuft _____.

(Seite 196- Ursachen und Folgen)

17. Nur indem Sie _____, können Sie das Unterrichtsfach „Lebenserfolg“ mit Bravour bestehen.

(Seite 205- Das unvermutete Selbst)

18. Sie können das Abschweifen von Gedanken durch _____ in den Griff bekommen. Hunderte haben es bereits vor Ihnen geschafft.

(Seite 207- Was Sie vermeiden sollten)

18. Vermeiden Sie die Haltung, dass Sie bereits „alles wüssten“.
Seien Sie _____.

(Seite 207- Was Sie vermeiden sollten)

19. Die vier Worte in diesem Lehrbrief, welche Sie in all seinen Auswirkungen beherrschen sollten, lauten:

1. _____

2. Verwirklichung,

3. Psychosynthese und

4. _____

(Seite 208- Was Sie tun sollten)

„Unternehme ich Schritte, um alle Möglichkeiten in mir zu erkennen oder tue ich dies nicht?“

Falls nicht, wo liegt das Problem und wie kann es abgestellt werden?“

Diese Fragen werden auf Seite 209 unter mehreren Aspekten analysiert und sollten gründlich durchdacht werden.





Kurseinheit 6

(Seite 225 bis 264)

Kurseinheit 6 vermittelt Ihnen Einblick in die Wirkungsweise Ihres Unterbewusstseins.

01. Der Mensch lebt nicht auf der Ebene des Tagesbewusstseins. Im Menschen verbirgt sich eine Welt, die viel seinem individuellen _____ und seinem allgemeinen _____ zu tun hat.

(Seite 229- Tages- und Unterbewusstsein)

02. Wieso fällt es uns manchmal so schwer, uns an etwas zu erinnern?

Die Antwort lautet: „Wir wir uns nicht bereits deshalb an etwas erinnern, nur weil wir diesen Entschluss gefasst haben. Wir brauchen die richtige _____“.

(Seite 230- Zeitlicher Abstand und Erinnerung)

03. Die bewussten und die unbewussten Bereiche Ihres Wesens arbeiten komplementär zusammen; sie ergänzen sich und schaffen eine Einheit. Das Unterbewusstsein ist Ihrer _____ weitgehend entzogen.

(Seite 238- Das Unterbewusstsein)

04. Vielleicht fragen Sie sich nun: „Was soll ich denn mit meinem Unterbewusstsein anstellen?“

Die Antwort lautet: Anstellen sollten Sie damit gar nichts. Sie sollen ndur _____, den es für Sie haben kann.

(Seite 238- Das Unterbewusstsein)

05. Jede in die richtigen Bahnen gelenkte Anstrengung des Tagesbewusstseins macht den Weg frei und ermöglicht es dem Unterbewusstsein, sein Schärfflein beizutragen. Von sich aus wird es dies nur selten tun, es sei denn, wir wir auf der bewussten Ebene unser _____, unsere _____ und unseren _____ eingebracht haben.

(Seite 239- Die Tendenz zum Unbewussten)

06. Gefühle wie Ärger, Wut, Angst oder andere gewaltsam in das Unterbewusste zu stoßen, hieße, den Grundstein für ein geistiges _____ zu legen.

(Seite 241- Unterdrückung und Ausdruck)

07. Wenn wir uns Gesundheit wünschen, wenn wir mehr Fähigkeiten zum Ausdruck bringen wollen, wenn wir all das Gute, das wir ins unerem Leben haben, wertschätzen wollen, dann müssen wir auch _____ und auf der _____ Ebene darüber nachdenken.

Das Unterbewusstsein wird sich dann „einklinken“ und uns beim Erreichen des Angestrebten unterstützen.

(Seite 241- Der Gesetz der Interaktion)

08. Eine Anweisung, die man sich selbst erteilt, ist einer Anweisung an eine andere Person ziemlich ähnlich.

Wenn man sich selbst den Auftrag erteilt, übernimmt das _____ die Rolle des Auftraggebers und das _____ die Rolle des Ausführenden.

(Seite 244- Vergessen und Unterbewusstsein)

09. Eine brachliegende Gewohnheit wird _____ und schließlich _____.

(Seite 246- Übung 2)

10. Vermeiden Sie es, enttäuscht zu sein, wenn Sie nur langsam dazulernen. Die Lernfähigkeit nimmt mit der _____ zu.

(Seite 247- Was Sie vermeiden sollten)

11. Vermeiden Sie es, das Gesetz zu übersehen, wonach Sie ernten, was Sie _____ haben.

(Seite 247- Was Sie vermeiden sollten)

12. Ihre Geschichte ist eine Abfolge von _____ und _____. Jeden Tag schreiben Sie ein paar weitere Zeilen in Ihr persönliches Geschichtsbuch.

(Seite 247- Was Sie tun sollten)

13. Achten Sie auf einen gesunden Ausdruck Ihrer _____.

(Seite 247- Was Sie tun sollten)

14. Wirkliches Beobachten hat eine andere Bedeutung, nämlich _____.

(Seite 248- Sehen und nicht sehen)

15. Es gibt vieles, woran man sich nur kurze Zeit erinnern will, es aber während dieser Zeit genau im Gedächtnis behalten muss.

Diese Fähigkeit hängt von zweierlei ab: von einer _____ und von der Fähigkeit, _____.

(Seite 252- Kartengedächtnis)

16. Diese auf Interesse beruhende Aufmerksamkeit ist eine der absolut unabdingbaren Erfolgsvoraussetzungen, aber sie muss unter günstigen Umständen gefördert werden, bis sie die Aufgabe in ein _____ verwandelt.

(Seite 252- Kartengedächtnis)

17. Diese auf Interesse beruhende Aufmerksamkeit ist eine der absolut unabdingbaren Erfolgsvoraussetzungen, aber sie muss unter günstigen Umständen gefördert werden, bis sie die Aufgabe in ein _____ verwandelt.

(Seite 252- Kartengedächtnis)



Kurseinheit 7

(Seite 265 bis 300)

In dieser Einheit lernen Sie, wie Sie sich von einem eventuellen Minderwertigkeitskomplex befreien.

01. Eines der Hauptanliegen der modernen Psychologie ist die Auflösung unserer _____, insbesondere solcher, die aus einer mangelnden Anpassung zwischen Innen- und Außenleben herrühren. Der verbreitete Konflikt ist das _____,

(Seite 267- Vorwort)

02. Eines der Hauptziele der Pelman-Methode ist die Beseitigung innerer Erfolgsbarrieren. Mit den äußeren Hürden hat es keine Eile. Diese werden leichter verschwinden, sobald der betreffende Mensch die _____ erlangt hat.

(Seite 268- Was ist ein Komplex?)

03. Praktisch alle Minderwertigkeitsgefühle, sowie die im Schlepptau mitgebrachten Übel, stammen aus einem _____ und den _____.

(Seite 273- Der Einfluss körperlicher Gebrechen)

04. Jeder Mensch wird mit einem gewissen Bedürfnis nach _____ oder _____ geboren; bei dem einen ist sie größer, bei dem anderen geringen.

Das Selbst, das Ego, beharrt auf Aufmerksamkeit, auf Status oder auf Chancengleichheit.

(Seite 274- Der Geltungsdrang)

05. Man kann tausend Gedanken haben, zum Beispiel „*Wird es morgen passen?*“, ohne dass sich dies in irgendeiner Weise auf das Körpersystem oder auf die geistige Gesundheit auswirkt, doch wenn man _____ Gedanken hat, die mit

- Angst
- einer tiefen Wut
- oder einem bitteren _____

belegt sind, wird die körperliche Seite nachteilig durchtränkt.

(Seite 275 - Die ledige Tochter)

06. Wer sich wirklich selbst achtet, wird nicht niedergeschlagen, sondern ganz im Gegenteil angeregt und somit kommt in Gegenwart überlegender Menschen nicht sein Schlechtestes, sondern sein Bestes hervor. In solchen Augenblicken erfährt auch er _____ und ist vielleicht sogar selbst überrascht über manch kluges Wort, das ihm entfährt.

(Seite 278 - Mit dem Überlegenen leben)

07. Wir müssen die Überlegenheit anerkennen, sobald wir _____.

(Seite 280 - Das Heilmittel Liebe)

08. Können Sie das _____ aufgeben und in Ihrem ureigenen Thema, in Ihrer Berufung, Ihren eigenen Geschäften nachgehen?

Falls ja, dürfte Ihr Minderwertigkeitsproblem, sofern Sie ein solches haben, rasch der Vergangenheit angehören.

(Seite 280 - Das Heilmittel Liebe)

09. Vermeiden Sie die _____, nach denen Sie andere Menschen finanziell, geistig oder moralisch beurteilen.

(Seite 282 - Was Sie vermeiden sollten)

10. Vermeiden Sie die die Versuchung, _____ . In Wirklichkeit können Sie das nicht; sie bleiben Ihnen auf den Fersen.

(Seite 282 - Was Sie vermeiden sollten)

11. Konzentrieren Sie sich auf die _____, die Sie noch vor sich haben. An der _____ lässt sich nichts mehr ändern, aber Sie können jetzt etwas tun, um eventuelle unangenehme Auswirkungen abzuschwächen.

(Seite 283 - Was Sie tun sollten)

Bedenken Sie bitte ...

Was Sie vom Leben zurückerhalten, steht im Verhältnis zu Ihrem Bemühen, Ihr **gesamtes** Selbst zu entfalten.

Das gilt für den finanziellen Bereich, weil Sie Geld verdienen müssen, um leben zu können und das gilt für den ideellen Bereich, weil Ihr Geist und Ihre Seele ihre ureigene Befriedigung verlangen.

Deshalb bauen Sie sogar jetzt an Ihrer Zukunft.



Kurseinheit 8

(Seite 301 bis 345)

Die achte Kurseinheit behandelt den Themenbereich „Selbstaussdruck und Persönlichkeit“ und zeigt Ihnen auf, wie Sie beliebter werden.

01. Jeder Mensch wünscht sich eine anziehende _____. Vielleicht kann ja nicht jeder Mensch in Worte fassen, was er darunter versteht, aber instinktiv weiß jeder, was damit gemeint ist.

(Seite 304 - Vorwort)

02. Wenngleich wir unsere Meinungen und Ansichten durch Gesten unterstreichen und durch Zeichen Anweisungen geben können, gibt es nur eine einzige Art und Weise, in der wir abstrakte Ideen ausdrücken oder detaillierte Instruktionen vermitteln können: durch das _____.

(Seite 305 - Selbst und Ausdruck)

03. Der Ausdruck folgt dem _____.

(Seite 305 - Selbst und Ausdruck)

04. Wenn wir einen Mann mit einer ausgeprägten Persönlichkeit nehmen, und einen anderen, dem eine solche entschieden abgeht, zum Vergleich heranziehen, sehen wir ganz allgemein, dass beide Personen mit denselben Attributen ausgestattet sind: Körper, Geist, Benehmen, Einkommen, Freundeskreis, Aufgaben, Stimmberechtigung und so weiter. Der Mann mit Persönlichkeit _____

(Seite 307 - Das Benehmen des Einzelnen)

05. Die echtste Form der Persönlichkeit ist mit _____ verbunden und deshalb dem betreffenden Menschen nicht bewusst.

(Seite 308 - Selbstvergessenheit)

06. Wir können eine Persönlichkeit nicht einfach überstreifen wie ein Kleidungsstück. Eine Persönlichkeit kommt aus innen heraus und _____; dann zeigt sie sich im _____.

(Seite 309 - Der Hochstapler)

07. Generell lässt sich sagen, dass Menschen mit einer ausgeprägten und starken Persönlichkeit

- _____ und nicht negativ sind,
- eher _____ als verneinend sind
- nach dem suchen, wofür sie _____ können statt nach etwas, wogegen sie ankämpfen sollten

(Seite 310 - Positive und negative Menschen)

08. Falls Sie je einem Mann oder einer Frau begegnet sind, die Ihnen überlegen erschienen, und Sie sich nach dem Grund gefragt haben, werden sie dieses Gefühl auf folgende Faktoren zurückführen können:

- eine auffallende persönliche _____,
- eine sympathische _____,
- klare _____,
- _____.

(Seite 310 - Der Eindruck der Übelegenheit)

09. _____ oder _____ ist das wichtigste Element überhaupt, nicht nur deshalb, weil daraus so vorrangige Tugenden wie Mut und Kühnheit erwachsen, sondern auch, weil Gehemmtheit oder Befangenheit dadurch praktisch unmöglich werden.

(Seite 312 - Mit dem Selbst umgehen)

10. Angst ist ein Gefühl der _____. Das Problem schwebt so groß über uns, dass wir uns am liebsten zurückziehen oder flüchten wollten.

(Seite 312 - Mut)

11. Mit „Selbstvertrauen“ ist nicht rücksichtsloses Ellbogenverhalten gemeint, sondern _____.

(Seite 314 - Sich selbst vertrauen)

12. Erfahrung und Beobachtung zeigen uns, dass die Frage von Erfolg oder Misserfolg im Leben hauptsächlich von der _____ abhängen.

(Seite 316 - Wie Temperament programmiert worden ist)

13. Das wirksamste Gegenmittel gegen einen von unserem Urteilsvermögen abgelehnten Gedanken ist der _____.

(Seite 317 - Drüsen und Persönlichkeit)

14. Bei vielen Menschen wird die Persönlichkeit nicht entwickelt; sie wird unterdrückt. Das mag unbeabsichtigt geschehen und ist den Betroffenen nicht bewusst. In solchen Fällen besteht die Abhilfe darin eine _____ zu finden.

(Seite 319 - Wie Sie Persönlichkeit entwickeln)

15. Falls Sie herausfinden wollen, wie viel Sie wirklich von einem bestimmten Thema verstehen, sollten Sie einen _____.

(Seite 320 - Schreiben Sie Ihre Gedanken auf)

16. Die Gewohnheit des Ausdrückens befähigt uns _____ und _____ zu vermeiden.

(Seite 320 - Schreiben Sie Ihre Gedanken auf)

17. Welche drei Vorteile spricht Bacon mit folgendem Zitat an:

„Wer viele Gedanken mit sich herumträgt, wird feststellen, dass sie umso klarer werden, je mehr er sie mitteilt und bespricht. Er schüttelt sie durch und sie gruppieren sich in geordneter Weise; er erkennt, wie sie aussehen, nachdem sie in Worte gefasst wurden und wird dadurch selbst klüger.“

a) Das Denken wird _____;

b) Die Gedanken werden _____;

c) Die _____ ist hilfreich.

(Seite 320 - Drei Vorteile)

18. Welche zwei Arten von Gesprächen sollten Sie vermeiden?

a) Gespräche, bei denen _____ den Hauptanteil bilden;

b) Gespräche, die in _____ ausarten.

(Seite 321 - Fehler, die es zu vermeiden gilt)

20. Es gibt viele Ausdruckformen:

- Tanzen
- Musik
- Malen
- Bildhauern
- Töpfern
- Vorträge
- Literatur
- Religion ...

Die beiden jedoch, denen eine besondere Rolle zufällt, sind das _____ und das _____.

(Seite 322 - Weitere Ausdrucksformen)

21. Wir nähern uns nun den Dingen, die den _____ behindern und dürfen Sie bitten, eine Liste der Dinge zu verassen, die bei Ihnen ein Gefühl der _____ auslösen.

- Warum machen mir diese Dinge angst?
- Ist dieses Gefühl in jedem Einzelfall berechtigt?
- Falls ja, warum sollte ich es abstellen?
- Falls es berechtigt ist, ergibt sich daraus, dass es zeit meines Lebens so bleiben muss?

(Seite 323 - Studien der Selbsterkenntnis)

22. _____ ist eines der größten Geheimnisse eines charmanten Wesens.

(Seite 331 - Zusammenfassung)

22. Humor ist ein Charaktertest. Das, _____, zeigt, wer Sie sind!

(Seite 324 - Humor)

23. Die Persönlichkeit, die die Aufmerksamkeit anzieht, Bewunderung auslöst und Vertrauen schafft, zeichnet sich durch _____ aus.

(Seite 329 - Modeerscheinungen und Eigenarten)

24. Reizbarkeit - die Neigung, sich in einem völlig unangemessenen Verhältnis zum Auslöser schnell auf die Palme bringen zu lassen, deutet auf mangelnde _____ hin.

(Seite 330 - Reizbarkeit und Gelassenheit)

25. Der Dreh- und Angelpunkt der Persönlichkeit heißt _____.

(Seite 331 - Zusammenfassung)

26. Vermeiden Sie es, sich _____ Gefühlen hinzugeben. Glauben Sie daran, dass Sie ein Interesse für Ihre Mitmenschen aufbringen können und dass sogar die Farblosesten eine hellere Seite haben.

(Seite 332 - Was Sie vermeiden sollten)

27. Befreien Sie sich mit Hilfe der _____ von unklugen und grundlosen Ängsten.

(Seite 333 - Was Sie tun sollten)

Was sind (eventuell) Ihre momentanen Schwierigkeiten mit Bezug auf Selbstausdruck im Gespräch mit anderen?

Könnten Sie gut und flüssig formulieren? Schreiben Sie gerne und ohne besondere Mühen?

Haben Sie Angst vor Blamage und zögern deshalb, einem Weg, der Ihnen richtig erscheint, zu folgen?

Für die besten Dinge aufgeschlossen zu sein, bedeutet, die Chancen für schöne Erlebnisse und glückliche Augenblicke zu verdoppeln.

Wer sich gut ausdrücken kann und in der Gesellschaft anderer natürlich bewegt, ist beliebter und genießt mehr Vorteile.



Kurseinheit 9

(Seite 346 bis 390)

Ein gutes Urteilsvermögen im Beruf und Geschäftsleben

01. Bei den meisten Menschen wird es sich so verhalten, dass das letztendliche Gelingen oder Mislingen ihrer Vorhaben wesentlich mehr von der Vielzahl der _____ abhängt als von einigen wenigen großen Entscheidungen.

(Seite 349 - Die Wichtigkeit der Urteilsfähigkeit)

02. Urteilsvermögen ist ein geistiger Vorgang, bei dem etwas _____ wird.

(Seite 350 - Urteilsvermögen definiert)

03. Beim Urteilsvermögen handelt es sich nicht bloß um eine Meinung, wengleich auch etwas bewertet und beurteilt wird, es geht insofern um mehr, als auch eine _____ oder beabsichtigte _____ inbegriffen ist.

(Seite 350 - Urteilsvermögen definiert)

04. Die Wichtigkeit jedes Teilbereichs hängt vom _____ ab. Wenn den verkehrten Bereichen zu viel Bedeutung zugemessen wird, verfälscht sich die gesamte Beurteilung.

(Seite 353 - Das Beurteilungsmaterial)

05. Während wir zu einem abschließenden Ziel kommen wollen, sollte das Ziel darin bestehen, Punkte, die wahrscheinlich ähnliche Konsequenzen haben werden, geistig zusammenzufassen.

Dies tun wird, indem wir uns die einzelnen Punkt möglichst rasch nacheinander vornehmen, bis sich _____ abzeichnen.

(Seite 354 - Das Beurteilungsmaterial)

06. Wenn unser Lebensziel klar abgegrenzt ist, werden wir aus allem, worüber wir etwas lesen sowie auch aus unserem eigenen Erleben etwas herausziehen können, das uns _____.

(Seite 357 - Interessen und Assoziation)

07. Bei der Beurteilung des Materials sollten wir uns geistig möglichst distanzieren. Wir sollten uns von dem leiten lassen, was ist, nicht von dem, was wir _____.

(Seite 357 - Sich geistig distanzieren)

08. Wir täuschen uns oft selbst durch Formulierungen. Über kurz oder lang formt die Formulierung dann unser _____ und das Grundmaterial für eine sachgemäße Beurteilung wird ausgehöhlt.

(Seite 357 - Sich geistig distanzieren)

09. Andere Beurteilungsfehler gehen auf die fehlende Berücksichtigung wichtiger _____ zurück.

(Seite 359 - Die Bedeutung des Details)

10. Solange die für einen Vorschlag oder eine Theorie sprechenden Hinweise _____ oder _____ sind, haben wir uns des Urteils zu enthalten.

(Seite 359 - Wann wir uns des Urteils enthalten sollten)

11. Vermeiden Sie Entscheidungen, während Sie sich in einem _____ befinden oder _____.

(Seite 361 - Die Gefahr von Stimmungsschwankungen)

12. Die Dreierformel für gute Beurteilungen lautet:

a) _____ zusammentragen!

b) Die _____ genau interpretieren!

c) Alle _____ in die Interpretation einbringen!

(Seite 362 - Eine Dreierformel)

13. Es geschieht häufig, dass zwischen Urteil und Wunsch ein Konflikt entsteht und der gute Beurteiler ist dann derjenige, der sich von der Verlockung einer _____ so distanzieren kann, dass diese auf seine Entscheidung keinen Einfluss mehr hat.

(Seite 362 - Eine Dreierformel)

14. Daraus folgt, dass Sie gut daran tun, _____ zu einem Urteil zu gelangen!

(Seite 362 - Eine Dreierformel)

15. Vermeiden Sie schlampige Formulierungen. Definieren Sie die Fragen, über die Sie ein Urteil abgeben sollen, _____!

(Seite 376 - Was Sie vermeiden sollten)

16. Vermeiden Sie nach Möglichkeit die Angst vor Fehlern. Die Angst ist ein Feind richtiger Entscheidungen, aber die _____ ist ihr Freund.

(Seite 376 - Was Sie vermeiden sollten)

17. Warten Sie mit Ihrem abschließenden Urteil, bis Sie über _____ verfügen.

(Seite 377 - Was Sie tun sollten)

18. Entwickeln Sie _____ in Ihre _____. Manchmal bleibt uns nichts anderes übrig, als anhand von Wahrscheinlichkeiten zu urteilen, wenn wir nicht untätig bleiben wollen.

(Seite 377 - Was Sie tun sollten)

19. Falls Sie zum _____ neigen, was ist dann Ihrer Meinung nach der Grund dafür:

- a) Eine Tendenz, der Entscheidung auszuweichen,
- b) eine moralische Feigheit
- c) Oder etwas anderes?

Falls Sie ein Problem in der Schwebelage haben, treffen Sie jetzt die Entscheidung und _____!

(Seite 379 - Übung XXXV)

Der Schriftsteller Mark Twain **verlor Unsummen bei unklugen Investitionen.**

Als er von Graham Bell, dem Erfinder des Telefons, darauf angesprochen wurde, in diese neue Technik zu investieren, lehnte Twain ab. Auf „so etwas“ wollte er sich nicht einlassen.

Später bereute er es bitterlich.

Eine gute **URTEILSFÄHIGKEIT** hilft Ihnen in allen Lebensbereichen!





Kurseinheit 10

(Seite 391 bis 431)

Die wissenschaftliche Vorgehensweise: Der richtige Umgang mit Fakten

01. Das Denken ist nicht ein *einzig*er Prozess. Es ist das Ergebnis _____.

(Seite 394 - Vorwort)

02. Wissenschaft ist organisiertes _____.

(Seite 394 - Was ist wissenschaftliches Vorgehen?)

03. Wissenschaftliche Methoden bestehen, kurz gesagt, aus folgendem:

a) Es werden die notwendigen _____,

b) Diese _____ werden klassifiziert und

c) Anhand der Prinzipien logischer Argumentation versucht man, ihre _____ zu erkennen.

(Seite 395 - Was ist wissenschaftliches Vorgehen?)

04. Meinungen und Überzeugungen nicht vorrangig der Vernunft entspringen nicht vorrangig der Vernunft; sie entspringen dem _____ und dem _____. Auch _____ und _____ spielen eine Rolle.

(Seite 397 - Hürden bei der wissenschaftlichen Vorgehensweise)

05. Beweismittel können entweder a) _____ oder b) _____ sein.

(Seite 408 - Klassifizierung von Beweismitteln)

06. Bei der Analyse von Fragen sollten Sie als erstes nach dem _____ Ausschau halten.

(Seite 409 - Klassifizierung von Beweismitteln)

07. Bei der Abwägung von Beweismitteln liegt die Hauptschwäche des Normalbürgers darin, dass er das akzeptiert, was _____ und alles andere ablehnt.

(Seite 409 - Klassifizierung von Beweismitteln)

08. Das Hauptanliegen der Pelman-Methode liegt immer in der geistigen _____.

(Seite 411 - Rückblick)

09. Wir Menschen sind Wesen, bei denen _____ und _____ in Harmonie zusammenarbeiten sollten, damit sie den _____ lenken.

(Seite 412 - Rückblick)

10. Wir können uns unzusammenhängende Begriffe leichter merken, indem wir Extrembegriffe durch _____ verketteten.

(Seite 413 - Verkettung)

11. Vermeiden Sie die Vorstellung, dass Sie geistig immer völlig distanzieren seien. _____ und _____ lauern ständig im Hinterhalt.

(Seite 418 - Was Sie vermeiden sollten)

12. Erheben Sie die innere Harmonie zum Ideal. Es geht um das _____ Ihrer Fähigkeiten.

(Seite 418 - Was Sie tun sollten)

Unser gesamtes Denken, das mit Fakten zu tun hat, deren Bedeutung nicht eindeutig klar ist, sollte sich nach der wissenschaftlichen Vorgehensweise richten.

Es liegt deshalb auf der Hand, dass die in dieser Kurseinheit dargestellten Methoden nicht nur von größtem Interesse sind, sondern dass der Umsetzung bedeutet, dem Königsweg zu einer umfassenden geistigen Effizienz zu folgen.

(Seite 412)



Kurseinheit 11

(Seite 432 bis 460)

Das Geldgehirn

01. Interessanterweise antwortete ein amerikanischer Bankier, der auf dieses Thema angesprochen wurde, etwas kurz angebunden: „Die einzige Art und Weise, in der man das Talent zum Geldverdienen bei jemandem feststellen kann, ist, dass man sich ansieht, ob _____“.

(Seite 437 - Ergebnisse sprechen für sich)

02. In jedem Fall gibt es eine bemerkenswerte Vermögenszunahme nur dann, wenn auch bei folgenden drei Punkten ein tieferes Interesse besteht:

- a) beim Denken
- b) beim Planen
- c) beim _____.

(Seite 438 - Der finanzielle Drang)

03. Manch einer gesteht in vertraulicher Runde, „Weißt du, ich liebe dieses Geschäft einfach“.

Wir selbst können diesem Geschäft vielleicht nicht das Geringste abgewinnen, doch für ihn ist es der Himmel auf Erden.

Der gefühlsmäßige Antrieb ist in einem solchen Fall enorm und jede geistige Fähigkeit, sei es die Wahrnehmungsfähigkeit, die Vorstellungskraft, die Erinnerungsfähigkeit oder der Wille, wird auf _____.

Die Folge ist, dass dieser Mensch das Beste aus sich herausbringt.

(Seite 439 - Gefühl und Fähigkeit)

04. Falls Sie Ihre geistigen Fähigkeiten entwickeln wollen, müssen Sie ein Motiv in Form eines _____ oder einer _____ haben.

(Seite 439 - Gefühl und Fähigkeit)

05. Die zweite Eigenschaft, die wir bei Personen mit einem Geldgehirn beobachten können, ist eine _____.

(Seite 439 - Eingehende Sachkenntnisse)

06. Das Urteilsvermögen der Führungskraft ist deshalb akkurat, weil er mit den anderen Menschen _____.

(Seite 440 - Die Führungskraft ist auch ein Lernender)

07. Dass die _____ bei einem aktiven Geldgehirn die dritte Eigenschaft sein würde, war zu erwarten. Allerdings ist dieses Wort erläuterungsbedürftig.

(Seite 440 - Die Interpretation von Tatsachen)

08. Sowohl die Fakten wie auch die Ereignisse werden gleichsam im Nacktzustand geprüft. Wir haben es mit wissenschaftlicher Blöse zu tun. Die Dinge werden so gesehen, wie _____.

(Seite 440 - Die Interpretation von Tatsachen)

09. Die _____ ist die vierte Voraussetzung des Geldgehirns.

(Seite 441 - Intuition)

10. Es gibt eine Behertztheit, die ganz von selbst und ohne Anstregung kommt; sie ergibt sich aus der Vision und den Fähigkeiten des betreffenden Menschen. Man könnte durchaus von einer _____ bei jedem Schritt sprechen. Dies ist insofern eine _____, als sonst niemand bereit ist, auf dieselbe Weise und zur selben Zeit so vorzugehen.

(Seite 442 - Behertztheit)

11. Der Mensch mit einem „Geldgehirn“ handelt nicht ohne Wissen, aber oftmals muss er _____ voranschreiten und benötigt gerade dann Behertztheit, wenn er den Kampf _____, weil seinen Mitstreiter das Feld bereits geräumt haben.!”

(Seite 442 - Behertztheit)!

12. Hier nun eine Lektion, die aus dem bisher Gesagten gelernt werden kann: **Sie können das finanzielle Element in Ihrem Leben auf einen festen Sockel stellen und _____!**

(Seite 445 - Übertragung auf den persönlichen Fall)

13. Machen Sie die Vorstellung von genügend Geld für sich und Ihre Angehörigen zu einem _____

(Seite 445 - Ein heikles Thema)

14. Die direkte Methode zur Beantwortung der Frage, ob Sie persönlich ein Geldgehirn haben, hat durchaus ihre Verdienste.

Der indirekte Ansatz unterscheidet sich davon jedoch wesentlich. Er beschäftigt sich überhaupt nicht mit Geld.

Er konzentriert sich auf den _____.

(Seite 446 - Der indirekte Ansatz)

15. Der indirekte Ansatz sagt etwa folgendes: Machen Sie sich keine Gedanken darüber, ob Sie das Talent besitzen, große Gewinne zu erzielen.

Entwickeln Sie stattdessen in Ihrem Bewusstsein die _____, hervorragende _____ zu _____. Das Geld wird dann folgen.

(Seite 446 - Der indirekte Ansatz)

15. Wir dürfen auch nicht vergessen, dass die größte Anhäufung des nationalen Wohlstandes nicht aus dem Geldgehirn kommt, sondern aus dem _____ mit _____.

(Seite 447 - Köpfchen muss man haben)

16. Der Vermögende war immer schon ein Experte, wenn es darum ging, seinen Mitmenschen _____ zu _____. Dies ist die Schnellstraße zu materiellem Wohlstand.

(Seite 447 - Köpfchen muss man haben)

17. Um die Bedürfnisse der Öffentlichkeit herausfinden oder entscheiden zu können, was als _____ betrachtet würde, ist ein _____ vonnöten.

(Seite 447 - Köpfchen muss man haben)

18. Vermeiden Sie niederdrückende Vergleiche mit anderen Menschen. Solche Gegenüberstellungen sind nicht konstruktiv und beeinträchtigen Ihr _____.

(Seite 448 - Was Sie vermeiden sollten)

19. Vermeiden Sie Energievergeudung durch nutzloses _____. Blicken Sie nach vorne!

(Seite 448 - Was Sie vermeiden sollten)

20. Wenn Sie einen Plan gründlich ausgearbeitet haben und der Meinung sind, dass er nun abgeschlosse sei, _____ _____. Morgen ist es vielleicht schon zu spät!

(Seite 449 - Was Sie tun sollten)

21. Sie sind der _____ Ihres eigenes Lebens. Bauen Sie nach einem guten _____ und verwenden Sie die besten _____!

(Seite 449 - Was Sie tun sollten)





Kurseinheit 12

(Seite 461 bis 508)

Neue Ideen finden: Vorstellungskraft und Originalität

01. Solange wir vor unserem inneren Auge kein klares Bild der gewünschten Lebensumstände haben, werden wir uns allzu leicht mit den Gegebenheiten abfinden. Vielleicht murren wir, doch wir _____,

(Seite 466 - Die Notwendigkeit eines Wunschbildes)

02. Es gibt richtige und falsche Wunschbilder ... Doch an einem Wunschbild führt kein Weg vorbei! Nur so können Sie das _____!

(Seite 466 - Die Notwendigkeit eines Wunschbildes)

03. Sie erfahren hier einige der wesentlichen Fakten im Zusammenhang mit der Vorstellungskraft:

- a) Wie sie _____,
- b) wie sie _____ wird,
- c) wie Sie diese Gabe zu Ihrem _____ und zum _____ einsetzen können.

(Seite 467 - Jeder verfügt über eine gewisse Vorstellungskraft)

04. Es gibt unterschiedliche mentale Bilder:

- a) Visuelle Bilder
- b) _____ Bilder
- c) Motorische Bilder
- d) _____ Bilder
- e) Gustatorische Bilder
- f) _____.

(Seite 469 - Beschreibung mentaler Bilder)

05. Welche Bilder _____ sind, kann von Mensch zu Mensch sehr verschieden sein.

(Seite 469 - Beschreibung mentaler Bilder)

06. Es zeigt sich eindeutig, dass die Fähigkeit, _____ aus der _____ wieder _____ zu können, von größter Wichtigkeit ist.

(Seite 470 - Innere Bilder und geistige Effizienz)

07. Es gibt keinen Zweifel, dass die produktivste Ursache der Bilderkombination die Suche nach _____ ist.

(Seite 471 - Der Vorstellungsprozess)

08. Um einen neuen Einfall zu erhalten, kommt es nicht auf das Thema oder auf die Gährungszeit an. Worauf es ankommt, ist die _____ des _____, wie in Kurseinzeit 1 angesprochen.

(Seite 471 - Haben Sie ein magnetisches Ziel?)

09. Was ist die Vorgehensweise, die sämtlichen originellen Ideen zugrunde liegt? Was wird dabei zusammengebracht?

(Seite 473 - Die konstruktive Vorstellungskraft)

10. Gar mancher hat bereits Haus und Hof verloren, weil er sich auf eine oberflächliche, statt auf eine reale Analogie verließ. Er schiebt dann die Schuld auf das Pech oder auf die Dummheit anderer.

Doch der eigentliche Grund ist _____ .

(Seite 480 - Der Einsatz der Analogie)

11. James Watt löste das Problem, ein Ventil im Verhältnis zur einer Geschwindigkeitszunahme bzw. -abnahme bei der Umdrehung eines Reades zu öffnen und zu schließen, durch Vorstellungskraft plus _____ .

(Seite 480 - Die Genialität eines James Watt)

12. Das A und O jedes schöpferischen Denkens heißt _____ .

(Seite 481 - Selbständiges Denken)

13. Die meisten Menschen verlassen sich auf jemanden oder auf etwas, nur nicht auf _____.

(Seite 482 - Selbständiges Denken)

14. Der wohl größte Gewinn bei einem selbständigen Denken ist eine Zunahme des _____.

(Seite 482 - Selbständiges Denken)

15. In der Chemie, der Physik und ganz allgemein in der Wissenschaft haben sich jene am meisten ausgezeichnet, die einen _____ besaßen.

(Seite 482 - Wissen um seiner selbst willen)

16. In den meisten Fällen macht nicht derjenige die größten Gewinne, dem es an erster Stelle um Profit geht, sondern derjenige, der _____.

(Seite 482 - Außergewöhnliches oder materieller Gewinn)

17. Es gibt abertausende von Angestellten, die in dem legitimen Bestreben, die Einnahmensituation des Haushalts zu verbessern, den Fehler begehen, zu sehr an die _____ Seite zu denken und diese vor alles andere setzen.

(Seite 483 - Außergewöhnliches oder materieller Gewinn)

18. Falls Sie im Außen etwas bewirken wollen, müssen Sie zuerst die _____ weiterentwickeln.

Die _____ Außergewöhnlichkeit setzt eine _____ voraus.

(Seite 483 - Außergewöhnliches oder materieller Gewinn)

19. Füllen Sie Ihr Bewusstsein und Ihr Herz mit _____ an, die sich um der Sache selbst willen mit einem Thema befassen, ohne Hintergedanken an einen _____.

Sie können davon ausgehen, dass Ihnen Ideen in Hülle und Fülle zufließen werden.

(Seite 483 - Außergewöhnliches oder materieller Gewinn)

20. Die Schulung der Vorstellungskraft hängt vorrangig von der bisherigen Schulung _____ ab.

(Seite 485 - Das synthetische Prinzip)

21. Wie verfasst ein Dichter Sonetten oder Texte voller verbaler Musik und nachhal-
lener Gedanken? Aufgrund von Logik? Durch vernunftmäßige Überlegungen? Keines-
wegs! An erster Stelle kommt das _____.

(Seite 485 -Die Priorität des Gefühls)

22. Dem Einfühlungsvermögen sollten Sie nicht gestatten, zu Imitation und Nachah-
mertum zu verkümmern. Als Individuum dürfen Sie Ihre _____ nicht verlie-
ren, indem Sie sich zum bloßen Mitläufer degradieren.

(Seite 487 -Die gefühlsmäßige Eigenschaft)

23. *Ein Häuptling marschierte eines Tages über einen Bergpfad, gefolgt von einer lan-
gen Schlange seiner Leute. Plötzlich stolperte er. Alle hinter ihm hertrottenden Män-
ner tates es ihm unverzüglich nach, bis auf einen einzigen. Er wurde sogleich von den
übrigen gerügt und man warf ihm vor, dass er sich wohl für etwas Besseres halten
würde.*

Falls Sie schon jemandem nacheifern müssen, dann am besten jedem kühnen Insel-
bewohner, der sich allen Widrigkeiten zum Trotz darauf vorbereitete, _____ zu
_____.

(Seite 487 -Die gefühlsmäßige Eigenschaft)

24. Formulieren Sie Ihre Theorien als _____. Das wird Sie der Wahrheit
näher bringen und Ihnen zum Vorteil gereichen.

(Seite 487 -Die gefühlsmäßige Eigenschaft)

25. Den größten Nutzen aus dieser Kurseinheit erzielen Sie nicht, indem Sie die be-
schriebenen Zusammenhänge kennen, sondern, indem Sie sie anwenden!

Dies erreichen Sie, indem Zeile für Zeile _____ und sich selbst _____.

(Seite 488 -Praxis)

26. Vermeiden Sie die Scheu vor einer Theorie. Sollte es sich um die verkehrte Theorie
handeln, wird sie durch _____ und _____ ausscheiden und Sie wer-
den der Wahrheit wieder nähergekommen sein.

(Seite 488 -Was Sie vermeiden sollten)

27. Achten Sie auf _____. „Das ist genauso wie bei?“ Eine solche Fra-
gestellung hilft ihnen, neue Ideen zu finden.

(Seite 489 -Was Sie tun sollten)

27. In jedem Fall ist es klug, sich ab und zu an jene Bilder zu erinnern, welche wir ein _____ . Auf diese Weise erhöhen wir die Anzahl und die Qualität unserer geistigen Schätze.

(Seite 489 -Geistige Übungen)

28. Wer die _____ und daraufhin tätig wird, macht eine ausgezeichnete Lernerfahrung!

(Seite 496 -Übung XLIV)

29. Sollte die Suche nach neuen Ideen noch keine Früchte getragen haben, so könnte eine _____ Methode im Einzelfall sinnvoller sein.

(Seite 498 -Übung LI)

„Was hat das alles mit mir zu tun?“

Unsere Antwort:

Diese Dinge betreffen jeden, der Denkarbeit zu leisten hat!

(Seite 478)



Kurseinheit 13

(Seite 509 bis 537)

Menschen und Dinge besser verstehen

Was verstehen wir unter „Wissen“? Wir meinen damit sämtliche Informationen, die über verschiedene Quellen zu uns gelangen.

In dieser Kurseinheit wird hauptsächlich das Wissen behandelt, das wir über unsere Sinnesorgane aufnehmen.

01. Äußere Fakten wie Sonnenuntergänge, Seen im Mondschein, der Nebel im Tal, das Trällern einer Nachtigall oder der Duft einer Blume können Ihre _____ verändern, sofern Sie _____ und _____.

(Seite 512 - Leben und Reaktion)

02. In Ihrem Interessensbereich waren an unvermuteten Orten Gelegenheiten auf Sie, damit sie von Ihrem Magneten erfasst werden.

Wie _____ Sie auf Ereignisse, die ständig kommen und gehen?

(Seite 512 - Leben und Reaktion)

03. Der erste Schritt in Richtung auf mehr Wissen besteht in unserer _____.

(Seite 514 - Sinneseindrücke und Wahrnehmung)

04. Wir können eine Menge sehen und hören, ohne es zu verstehen und diese unscharfen Eindrücke und Wahrnehmungen sind dann für unsere _____ und für unser _____ verantwortlich.

(Seite 515 - Reine Sinneseindrücke)

05. Materie ist.
Die Pflanze ist und lebt.
Das Tier ist, lebt und nimmt wahr.
Der Mensch ist, lebt, nimmt wahr und _____.

(Seite 515 - Reine Sinneseindrücke)

06. An das, was wir gut gewusst haben, erinnern wir uns gut und wir wissen das gut, was wir über die _____ gut aufgenommen haben.

(Seite 516 - Reine Sinneseindrücke)

07. Bei schwachen und ungenauen Sinneseindrücken, wird auch unser Wissen schwach und ungenau sein. Die Folge ist, dass auch unsere _____ verschwommen sein wird.

(Seite 516 - Der Wert effizienter Sinne)

08. Man kann zwei Arten der Beobachtung unterscheiden:

a) eine zwar aufmerksamke Beobachtung, die sich jedoch im Augenblick auf nichts Bestimmtes konzentriert;

b) eine _____ Beobachtung.

(Seite 519 - Beobachtung, allgemein und fokussiert)

09. Für einen Arbeitgeber ist nichts störender als _____ bei seinem Personal.

(Seite 520 - Sinneseindrücke bei Geld)

10. Wir scheinen uns einzubilden, dass wir alles sehen würden, was sich zu sehen lohnt und dass wir alles Hörenswerte von selbst hören würden.

Dass diese beiden herausragenden Sinnesfähigkeiten _____ werden wollen, kommt uns nicht in den Sinn.

(Seite 520 - Schulung, dem Zufall überlassen)

11. Sie dürfen sich beglückwünschen, dass Ihnen dieser Schulungskurs die wissenschaftliche Vorgehensweise für eine gesteigerte geistige Effizienz aufzeigt!

Sofern alle übrigen Voraussetzungen dieselben sind, ist es immer der _____, der gewinnt!

(Seite 521 - Schulung, dem Zufall überlassen)

12. Im Zusammenhang mit der Beobachtungsfähigkeit gibt es zwei wünschenswerte Eigenschaften:

- a) Genauigkeit,
- b) _____.

(Seite 523 - Genauigkeit und Schnelligkeit)

13. Die Genauigkeit ist die unmittelbare Auswirkung der _____.

(Seite 523 - Genauigkeit und Schnelligkeit)

14. Meist ist es praktischer, die einzelnen Sinne _____ zu schulen.

(Seite 524 - Separat tranieren, gemeinsam nutzen)

14. Vieles hängt von Ihrem _____ ab. Der persönliche Einsatz wird in Ihrem beruflichen Bereich große Dividenden abwerfen. Beginnen Sie deshalb sofort!

(Seite 525 - Zusammenfassung)

15. Welche Frage hilft Ihnen dabei, sich den Namen eines Menschen zu merken?

(Seite 527 - Klang und Rechtschreibung)

16. Welche fünf Formen des musikalischen Gedächtnisses gibt es:

- a) visuelles Gedächtnis
- b) aktustisches Gedächtnis
- c) mukuläres Gedächtnis
- d) _____ oder _____ Gedächtnis
- e) _____ Gedächtnis.

(Seite 528 - Musikalisches Gedächtnis)

17. Vermeiden Sie, sich einzureden, dass Ihre Sinne von Haus aus geschärft seien. Solange Sie nicht alle _____, ist dies nicht der Fall.

(Seite 531 - Was Sie vermeiden sollten)

18. Die Wahrnehmungsfähigkeit gehört zu den _____ Eigenschaften eines erfolgreichen Menschen.

(Seite 531 - Was Sie vermeiden sollten)

19. Glauben Sie an Ihre Möglichkeiten und werden Sie aufgrund Ihres Glaubens _____.

(Seite 532 - Was Sie tun sollten)

20. Bemühen Sie sich darum, das _____ an dem zu erkennen, was Sie sehen und hören. Das Gehirn als geistige Ablagestätte zu gebrauchen, reicht nicht aus.

(Seite 532 - Was Sie tun sollten)



Haben Sie sich vorgenommen, Ihre Sinne aktiv zu schulen?



Kurseinheit 14

(Seite 538 bis 562)

Lesen und Lektüre

01. Unabhängig davon, welchen Wert Sie dem gedruckten Wort zugestehen, muss sich für Sie selbst aufgrund der _____ und neuen Gedanken ein noch größerer _____ ergeben.

(Seite 541 - Vorwort)

02. Gedanken sind real. Das stimmt insofern, als Gedanken diese _____ Realitäten werden können, die uns antreiben und bessere Eigenschaften aus uns herausbringen, aber auch unser Dasein _____ können.

(Seite 542 - Die Macht einer Idee)

03. Das wahre Geheimnis besteht darin, über das, was wir wissen, gut Bescheid zu wissen und _____.

(Seite 543 - Über die Oberflächlichkeit)

04. Nur sehr wenige Menschen organisieren ihre Freizeit so, dass sie _____.

(Seite 543 - Die schwierige Frage der Zeit)

05. Um Ihr geistiges Leben so zu organisieren, dass Sie sich Gesundheit und Glück bewahren und gleichzeitig Ihre Chancen im Bereich der intellektuellen und sozialen Kultur optimal nutzen, müssen einen bereits bestehenden _____ und ihn an die _____.

(Seite 544 - Systematisieren Sie Ihre Freizeit)

06. Lesen Sie mit einer positiven _____. Sie dürfen davon ausgehen, dass der Autor beträchtliche Zeit und Überlegung in das Thema eingebracht hat.

(Seite 545 - Richtig lesen)

07. Es gab immer schon ungebildete oder kaum belesene Menschen, die über einen großen inneren Reichtum verfügten. Diesen erhielten sie über den Weg der _____.

(Seite 558 - Zum Ausklang)

08. Vermeiden Sie es, Ihr Wissen in hermetisch geistige Fächer wegzusperren. Verknüpfen Sie es mit Ihrem sonstigen _____.

(Seite 558 - Was Sie vermeiden sollten)

09. Sichern Sie sich optimale Ergebnisse, indem Sie sich beim Lesen _____.

(Seite 559 - Was Sie tun sollten)

Ein einziges hervorragendes Buch kann - richtig umgesetzt- der Wendepunkt in Ihrem Leben werden!

Eine einzige Idee, die Sie zum Bestandteil Ihres Wesens machen, kann Ihr Leben verändern.

(Seite 542)



Kurseinheit 15

(Seite 563 bis 583)

Rückblick und Praxis

01. Sie kennen nun eine wissenschaftliche Methode und haben begonnen, sie als Kunstform anzuwenden: Die Kunst der _____.

(Seite 566 - Vorwort)

02. Wir verfehlen unser Lebensziel viel eher, weil wir uns nicht nach dem richten, was wir _____, als aufgrund unserer Wissenslücken!

(Seite 566 - Innen- und Außenwelt)

03. Es ist unsere Pflicht, uns möglichst umfassend über die beiden Welt und über ihr _____ zu informieren.

(Seite 566 - Innen- und Außenwelt)

04. Warum scheitern so viele?

Schlichtweg deshalb, weil sie nicht erkannt haben, dass _____ dem _____ Erfolg der _____.

(Seite 567 - Erfolg beginnt im Kopf)

05. In vielen Fällen ist eine Verbesserung der _____ Fähigkeiten nötig.

(Seite 567 - Erfolg beginnt im Kopf)

06. Wer vorwärts kommen will, muss _____ beginnen.

(Seite 567 - Psychologie und Zivilisation)

07. Die Grundregel besagt, dass Sie zuerst die Dinge suchen sollten, die Ihnen _____.

(Seite 567 - Psychologie und Zivilisation)

08. Es gibt viele Arten von inneren Konflikten und viele davon beruhen auf einer mangelnden Anpassung zwischen den Fakten der _____ und der _____.

(Seite 567 - Innere Konflikte)

09. Über unsere eigenen Seelen haben wir noch keine Meisterschaft erlangt. Der Grund kann nur sein, dass wir unser Heil in irgendeiner äußeren Sache suche satt in einer _____.

(Seite 568 - Das abgerundete Leben)

10. Stellen Sie sich als der Mensch vor, der Sie idealerweise sein sollen und _____ mit diesem inneren Wunschbild!

(Seite 570 - Kapitäne der Seele)

11. Um die Konzentrationsfähigkeit zu verbessern, kann es notwendig sein, dass Interesse durch Hinzunahme der _____ zu entwickeln.

(Seite 570 - Das Geheimnis der Konzentrationsfähigkeit)

12. Unabhängig von allem anderen, was Sie im Rahmen dieses Kurses erlernen, müssen Sie das Geheimnis der _____ erlernen, und zwar nicht nur in der Theorie, sondern als praktische Kunst, die Sie sich selbst beigebracht haben!

(Seite 570 - Achtung! Achtung!)

13. Die Konzentrationsfähigkeit ist keine Fähigkeit wie etwa die Vorstellungskraft oder die Erinnerungsfähigkeit; sie ist _____ und _____ und sie muss vom Willen verursacht werden!

(Seite 571 - Achtung! Achtung!)

14. Die Konzentrationsfähigkeit ist keine Fähigkeit wie etwa die Vorstellungskraft oder die Erinnerungsfähigkeit; sie ist _____ und _____ und sie muss vom Willen verursacht werden!

(Seite 571 - Achtung! Achtung!)

15. Richtiges Beurteilen heißt, über die Fakten oder Ideen nachzudenken, ohne _____.

(Seite 574 -Die Kunst des Denkens)

16. Richtiges Beurteilen heißt, über die Fakten oder Ideen nachzudenken, ohne _____.

(Seite 574 -Die Kunst des Denkens)

17. Die Vorstellungskraft ist die Fähigkeit, sich auszumalen, was _____.

(Seite 575 -Vorstellungskraft und Originalität)

18. Ihre Persönlichkeit kümmert sich um sich selbst, sofern Sie für die richtigen Voraussetzungen sorgen.

Diese sind:

a) Zweckgerichtetheit

b) Begeisterung

c) _____

d) _____

577 -Voraussetzungen für eine Persönlichkeit)

19. Sie sollten sich nicht um die Aufmerksamkeit kümmern, die Ihnen von außen entgegen gebracht wird, sondern vielmehr um Aufrichtigkeit Ihres _____.

(Seite 577 - Voraussetzungen für eine Persönlichkeit)

20. Der wahre Gewinn, den Sie aus dem Lesen von Büchern ziehen, liegt darin, dass

a) Ihr geistiger Horizont größer wird,

b) dass Sie neue _____ erhalten,

c) dass Sie einen _____ erhalten.

(Seite 578 - Bücher und Lektüre)

21. Die effektive Methode, um unterhalb der Ebene des Tagesbewusstseins das Beste aus dem Leben zu machen, besteht darin, unsere _____ Handlungen immer effizienter zu gestalten.

(Seite 578 - Das Unterbewusstsein)

22. Der angestrebte Erfolg muss zunächst im _____ bestehen.

(Seite 579 - Grundaussagen)

23. Wir müssen alle unsere geistigen Fähigkeiten in einer Art _____
zusammenwirken lassen.

(Seite 579 - Grundaussagen)

24. Um geistig fit zu sein, brauchen wir geschulte _____. Dies gilt insbesonde-
re für den _____ und für den _____.

(Seite 579 - Grundaussagen)

25. Praktische Männer und Frauen sehen sich zunächst als R_____ und dann als
I_____.

(Seite 582 - Grundaussagen)

26. Ziehen Sie aus diesem Kursus vorrangig jene Gedanken heraus, die Sie _____
_____ wollen. Als nächstes sollten Sie jene herausziehen,
die Ihnen bei bestimmten Schwierigkeiten Hilfestellung bieten.

(Seite 583 - Das Leben als Ganzes)

**Die Versager im Leben sind Menschen, die sich vor sich selbst verstecken - die Erfolg-
reichen sind Männer und Frauen, die an sich arbeiten.**
